

# Zu Hause in



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Dezember 2014



## Es ist geschafft: Arztpraxis in der Gartensiedlung

Seite 7

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 22. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4**.

### Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 wird der Gemeinderat gewählt. Sämtliche Details zu diesem Urnengang plus zwei Formulare zur Beantragung einer Wahlkarte finden Sie ab **Seite 12**.

### Müllkalender zum Entnehmen

Diese Ausgabe der Amtlichen Nachrichten der Gemeinde Eggendorf enthält den praktischen Müllkalender für das Jahr 2015 zum Heraustrennen – siehe **Seite 21**.

# VERANSTALTUNGEN 2015

## Die Gemeinde Eggendorf lädt ein!

SO, 4. Jänner 2015

### „NEUJAHRSEMPFANG“ des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Pollak lädt um 9 Uhr zum 1. Neujahrsempfang ins **Gemeindezentrum Eggendorf** und zieht beim gemeinsamen Frühstück eine Bilanz des abgelaufenen Jahres und bietet einen Ausblick auf Kommendes.

DI, 6. Jänner 2015

### „NEUJAHRSEMPFANG“ des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Pollak lädt um 14 Uhr zum Neujahrsempfang ins **Kurt Schedler-Zentrum** und zieht beim gemeinsamen Imbiss eine Bilanz des abgelaufenen Jahres und bietet einen Ausblick auf Kommendes.

DO, 15. Jänner 2015

### „ERÖFFNUNG“ Arztpraxis und Zubau Senioren Aktiv

Die Übergabe von 10 neuen Wohneinheiten im Seniorenwohnhaus „Senioren Aktiv“ und die Eröffnung der Ordination von Allgemeinmediziner Dr. Jochen Rausch sind ein Grund zu feiern. **Kurt Schedler-Zentrum**, 17 Uhr

Sa, 17. Jänner 2015

### „5. GEMEINDEBALL“

Die Gemeinde Eggendorf lädt zum 5. Gemeindeball ins **Kurt Schedler-Zentrum**. Es unterhält Sie die Gruppe „Entertainment Live“. Saaleinlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt: 12 € – Die Gemeinde Eggendorf freut sich auf Ihr Kommen!

Für den Gemeindeball: Saaleinlass 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn – Karten sind bereits erhältlich – Platzreservierung am Gemeindeamt Eggendorf bei Tanja Bauer-Zsulich unter der Telefonnummer.: 02622/73234-13

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt geben!



## Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!

Liebe Eggendorfer!

Mit der Gemeinderatswahl 2010 wurde der SPÖ Maria Theresia allgemein und mir im Besonderen das größte Vertrauen ausgesprochen. Mit dem Erlangen der absoluten Mehrheit, obwohl 6 Fraktionen kandidiert

haben, wurde die Arbeit der ersten fünf Jahre meiner Tätigkeit als Bürgermeister mit großem Vertrauensvorschuss bestätigt. Was aber nicht zum Anlass genommen wurde, die Zusammenarbeit mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu beenden. Im Gegenteil: Durch personelle Veränderungen in der SPÖ Eggendorf konnte nun wieder ein gemeinsamer Weg eingeschlagen werden. So möchte ich mich bei allen GemeinderätInnen für die vergangenen fünf Jahre bedanken. Trotz natürlicher Auffassungsunterschiede in einzelnen Themenbereichen war immer eine konstruktive Zusammenarbeit möglich. Bald beginnt der Wahlkampf, wobei ich mir vor allem Fairness erhoffe und allen Mitbewerbern alles Gute wünsche!

Die Zeit vor einem Urnengang ist immer die Zeit, Bilanz zu ziehen. Viele große und prestigeträchtige Projekte konnten in der zu Ende gehenden Arbeitsperiode unter Dach und Fach gebracht werden, allen voran die Gemeindezentren Eggendorf-Ort und Siedlung Maria Theresia, der Bauhof Eggendorf-Ort, das neue ASK-Stadion, und Vieles mehr. Wie gewohnt, wird es wieder einen Tätigkeitsbericht mit einer Zusammenfassung unserer Gemeindegemeinschaft geben. Erscheinungstermin: Mitte Jänner 2015.

Ein wesentlicher Tätigkeitsbereich in den vergangenen Wochen war der Straßenbau. Deutlich erkennbar war Eggendorf eine Zeit lang ein Tal der Baustellen. Längst notwendige Sanierungen und der Umbau der B60 vor dem Gemeindezentrum wurden erledigt, sowie die Sanierung Hauptstraße ein Stück weiter gebracht. Lediglich ein Teil der Sportplatzgasse ist noch ausständig, hier wird die Fertigstellung des Wohnbaus am alten Sportplatz abgewartet. Der letzte Abschnitt der Maria Theresienstraße mit der wichtigen Gehsteig-Verbindung Gartengasse bis Ende Schedlerstraße wurde ebenfalls fertig gestellt. In der letzten Ausbaustufe ist geplant, dass alle Bushaltestellen über Gehwege sicher erreichbar sind.

Sämtliche organisatorischen Details zur Gemeinderatswahl 2015 können Sie in dieser Ausgabe ab Seite 12 nachlesen. Bitte machen Sie am 25. Jänner von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und scheuen Sie sich nicht, bei etwaigen weiteren Fragen Kontakt mit dem Gemeindeamt aufzunehmen – wo wir helfen können, tun wir das gerne!

Noch einmal ein herzliches Danke für das gute Miteinander im vergangenen Jahrzehnt. In der Hoffnung, dass wir diesen guten Weg weiterhin gemeinsam beschreiten, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im kommenden Jahr!

*Ihr Bürgermeister*

*Thomas Pollak*

pollak@eggendorf-noe.at

## Inhalt

### Gemeinde intern

B17: 70km/h-Tempolimit	6
Wildökoland-Aktion Eggendorf	9
Baumschnitt in Eggendorf	9

### Kultur

Ausstellungen der Künstlergruppe	11
----------------------------------	----

### Schulen · Kindergärten

Herbst im Kindergarten Eggendorf	15
ASO Eggendorf: „Dialog im Dunkeln“	15
Volksschule Eggendorf: Exkursionen	16
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung 2015	17
Musikschulverband: Neues Klavier	17

### Pfarren

Sanierung Pfarrkirche Auferstehung Christi	18
--	----

### Soziales · Termine · Service

Termine und Sprechstunden	19
Müllentsorgung 2014	20
Ärztendienst	26
Tipps vom Bausachverständigen	28
Tipps vom Anwalt	28
Die PI Eggendorf informiert	29
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf	30

### Feuerwehren

Gemeinsame Übungen	31
--------------------	----

### Vereine · Sport

Jiu Jitsu: Talentierte Schwestern	34
ASK Eggendorf: Herbstbilanz	34
Jagdklub: 60. Bestandsjubiläum	36
Musikverein: Benefizkonzert	37
Kinderfreunde Eggendorf: Konir-Preis	40
Siedlerverein: Jahresrückblick	41

### Bevölkerung

## Inhalt

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf  
**Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34  
**Erscheinungsort:** Eggendorf  
**Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at  
**Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia  
**Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf  
**Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

# Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Donnerstag, dem 25. September 2014, zu seiner 22. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

## Nachtragsvoranschlag 2014

Im Nachtragsvoranschlag 2014 wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses für 2013 der ordentliche und außerordentliche Haushalt neu dargestellt. Ebenso wurden schon feststehende Werte in den Nachtragsvoranschlag miteinbezogen und der Dienstpostenplan angeglichen.

Im ordentlichen Haushalt weist der Nachtragsvoranschlag 2014 eine Gesamtsumme von 8.166.500 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf (VA 2014: 7.707.900 Euro), der außerordentliche Haushalt eine Gesamtsumme von 3.389.000 Euro (VA 2014: 3.012.000 Euro) an Einnahmen und Ausgaben.

## Christbaumabfuhr 2015

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am **MI, dem 7. Jänner 2015**. *Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen kommen.*

Es werden ausschließlich Christbäume mitgenommen!!!

## Nutzungsrichtlinien Schaukästen

Wie berichtet, wurden von der Gemeinde einheitliche Schaukästen angekauft, und im gesamten Gemeindegebiet fix montiert. Damit soll, vor allem entlang der Bundesstraße 60, der Wildwuchs an Plakatständern eingedämmt und eine fortgesetzte Beeinträchtigung des Ortsbildes verhindert werden. Über die Nutzung dieser Schaukästen – vor allem während des bevorstehenden Gemeinderatswahlkampfes – trafen die im

## Tagesordnung 25.09. 2014

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 26. Juni 2014 stattgefundenen Gemeinderatssitzung
2. Berichte des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
3. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
4. Genehmigung von Verträgen betreffend die Vermietung von Abstellplätzen
5. Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ, Kanalanschluss Gemeindezentrum
6. Rettungsdienstbeitrag Rotes Kreuz Wr. Neustadt, Erhöhung
7. Schaukästen der Gemeinde Eggendorf, Nutzungsrichtlinien

Ortsparlament vertretenden Parteien während ihrer jüngsten Sitzung eine alle Interessen berücksichtigende Vereinbarung. ■

## 5. Eggendorfer

# Gemeindeball

## Sa., 17. Jänner 2015

im Kurt Schedler Zentrum,  
Siedlung Maria Theresia, Waldg. 10

Saaleinlass 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt € 12,-

Tombola



KARTEN-  
VORVERKAUF:  
Theresiencafé, Waldg. 10,  
Siedlung Maria Theresia  
Restaurant Amtshaus  
Hauptplatz 1  
Franz Huiber,  
Telefon 0676/557 98 13 und  
an der Abendkasse.

TISCHRESERVIERUNG:  
Tel. 02622/732 34-13 (Frau Tanja Bauer-Zsulich)

Für Speisen und Getränke sorgt  
das Team vom



Theresiencafé  
CAFE – BAR – SNACKS

Es unterhält Sie die Gruppe:

## „ENTERTAINMENT LIVE“

## Wichtiges zur „Hundesteuer“

Die Haltung eines Hundes ist für den Hundehalter mit einer **Abgabepflicht** (landläufig „Hundesteuer“ genannt) verbunden. In der Gemeinde Eggendorf werden 24 € jährlich pro Hund bzw. 65,40 € jährlich für einen Hund mit erhöhten Gefährdungspotential gem. § 2 NÖ Hundehaltegesetz vorgeschrieben.



### NÖ Hundeabgabegesetz 1979

§ 4 (1) Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält

§ 4 (7) Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder sonst abgegeben werden.

§ 4 (9) Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder eingegangen ist, ist bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundemarke abzugeben. ... Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

# Mehr Sicherheit durch neue Bodenmarkierungen

Um die Sicherheit unserer Kleinsten zu gewährleisten, wurden auf den Straßen vor den beiden Landeskindergärten neue, gut sichtbare Bodenmarkierungen aufgebracht.

Um Auto- und Motorradfahrern rechtzeitig ins Bewusstsein zu bringen, dass sie einen von Kindern stark genutzten Straßenbereich passieren, wurden in unmittelbarer Nähe unserer beiden Landeskindergärten neue Bodenmarkierungen



aufgebracht. „Diese unübersehbaren Zeichen haben sich schon in den vergangenen Jahren bewährt. Durch die starke Nutzung der Straßen

waren die alten Markierungen aber schon sehr schlecht sichtbar. Deshalb war es an der Zeit, die Bodenmarkierungen zu erneuern.

Ich kann nur an alle Verkehrsteilnehmer appellieren: Bitte reduzieren Sie die Geschwindigkeit in diesen sensiblen Bereichen – zur Sicherheit unserer Jüngsten“, so Bürgermeister Thomas Pollak. ■

## NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die **NÖ Landesregierung** hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von **einmalig 150 Euro pro Haushalt** für bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschlossen. Die **Gemeinde Eggendorf** gewährt – vorbehaltlich eines nach Redaktionsschluss zu fällenden Gemeinderatsbeschlusses – einen Zuschuss ebenfalls in Höhe von einmalig **150 Euro** pro Haushalt.

Anspruchsberechtigt sind **österreichische Staatsbürger** bzw. **Bürger eines EWR-Mitglied-Staates** mit **Hauptwohnsitz** in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. März 2015** an die Hauptwohnsitzgemeinde zu richten.

### EINKOMMENSRENZEN (Brutto):

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§

293 ASVG) – Details dazu erfahren Sie am Gemeindeamt.

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- \* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- \* BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- \* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- \* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- \* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Informationen erteilt das **Gemeindeamt (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14)**.

## Eggendorf im Web



Unter [www.eggendorf-noe.at](http://www.eggendorf-noe.at) finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook“ ([www.facebook.com/gemeinde.eggendorf](http://www.facebook.com/gemeinde.eggendorf)).

### Gemeindeamt

Telefon: 02622/732 34

Fax: 02622/732 34 DW 30

E-Mail: [gemeindeamt@eggendorf-noe.at](mailto:gemeindeamt@eggendorf-noe.at)

### Bürgermeister Thomas Pollak

[pollak@eggendorf-noe.at](mailto:pollak@eggendorf-noe.at)

### Verwaltung (Telefon-DW 10)

#### Amtsleiter Thomas Bauer

[thomas.bauer@eggendorf-noe.at](mailto:thomas.bauer@eggendorf-noe.at)

### Verwaltung, Bauamt (DW 12)

#### Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer

[mayerhofer@eggendorf-noe.at](mailto:mayerhofer@eggendorf-noe.at)

### Meldeamt, Kulturamt (DW 13)

#### Tanja Bauer-Zsulich

[zsulich@eggendorf-noe.at](mailto:zsulich@eggendorf-noe.at)

### Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)

#### Gertraud Ungar

[ungar@eggendorf-noe.at](mailto:ungar@eggendorf-noe.at)

### Buchhaltung (DW 15)

#### Josef Schwab

[schwab@eggendorf-noe.at](mailto:schwab@eggendorf-noe.at)

### Buchhaltung (DW 17)

#### Wolfgang Bauer

[wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at](mailto:wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at)

# B 17: 70km/h-Beschränkung

In enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Felixdorf konnte für die Bundesstraße 17 zwischen den Gemeindegrenzen Sollenau und Theresienfeld ein 70 km/h-Tempolimit durchgesetzt werden.

Eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Bundesstraße 17 in beiden Richtungen und damit verbunden die Steigerung der Verkehrssicherheit entlang der Siedlung Maria Theresia hat sich Bürgermeister Thomas Pollak zum Ziel gesetzt. Da die gemeinsame Gemeindegrenze genau in der Mitte der

Straße verläuft, war es unerlässlich, Felixdorfs Bürgermeister Walter Kahrer mit ins Boot zu holen.

## Verkehrsverhandlung vor Ort

„Die Zustimmung des Felixdorfer Gemeinderates war die Grundvoraussetzung, damit unser Anliegen von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt überhaupt behandelt werden konnte“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak. Am 19. November 2014 fand unter der Leitung von Mag. Monika Rauhs (Fachgebietsleiterin der Abt. Verkehr, BH Wr. Neustadt) vor Ort eine Verkehrsverhandlung statt. Nach intensiven Diskussionen – beteiligt waren neben den beiden Bürgermeistern auch Verkehrstechniker DI Robert Schilk



sowie Abteilungsinspektor Engelbert Tauchner vom Polizeiposten Sollenau – steht fest: Die B 17 zwischen Sollenau und Theresienfeld wird in Hunkunft in beiden Richtungen nur mehr mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h befahrbar sein!

„Ich darf meinem Kollegen aus Felixdorf, Walter Kahrer, den Vertretern des Polizeiposten Sollenau sowie der BH Wiener Neustadt für ihre Unterstützung danken“, so Bürgermeister Thomas Pollak zufrieden. ■



## Verbrennen verboten!

Aus gegebenem Anlass sei noch einmal klargestellt: Basierend auf dem Bundesluftreinhaltgesetz (BLRG) ist das **Verbrennen von sowohl biogenen** (= unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft) als auch **nicht biogenen Materialien** (insbesondere Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, Verbundstoffe, behandeltes Holz) außerhalb dafür bestimmter Anlagen **VERBOTEN!**

Wer gegen die Bestimmungen des BLRG verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit **Geldstrafe bis zu 3.630 €** zu bestrafen.

Verstöße gegen das Bundesluftreinhaltgesetz sind bei den örtlichen Polizeiinspektionen zur Anzeige zu bringen.

## Polizei Eggendorf: Sicherheitsvorträge

Schreckgespenst Dämmerungseinbrüche: Jedes Jahr mit Beginn der kalten Jahreszeit hat die Exekutive vermehrt mit derartigen Delikten zu tun. Mit eigenen, meist einfachen zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen können die Bürger das Risiko, Opfer derartiger Übergriffe zu werden, minimieren. Auf Initiative von Bürgermeister Thomas Pollak lud die Polizeiinspektion Eggendorf

zu zwei Infoabenden, bei denen am 24. und 25. November 2014 sowohl in Eggendorf-Ort, als auch in der Siedlung Maria Theresia zahlreiche Interessierte den Ausführungen von Inspektor Manfred Kaltenbacher, PI Eggendorf, folgten. Alle Tipps, die bei diesen Veranstaltungen gegeben wurden, können Sie auch im Beitrag von Postenkommandant Robert Kallusa auf Seite 29 nachlesen. ■



Fotos: zVg

# Es ist geschafft: Arztpraxis

Nach Jahren des Kampfes ist es nun endlich geschafft: Mitte Jänner 2015 eröffnet der Felixdorfer Allgemeinmediziner Dr. Jochen Rausch seine Zweitordination in den eigens dafür vorgesehenen Praxisräumen im Seniorenwohnhaus „Senioren Aktiv“.

Derzeit laufen in den großzügig ausgelegten Ordinationsmöglichkeiten letzte Adaptierungsarbeiten – am Montag, dem 19. Jänner 2014, hält Dr. Jochen Rausch die erste Sprechstunde. Das zu den Öffnungszeiten (siehe Kasten) angebotene Spektrum umfasst sämtliche Tätigkeiten der Allgemeinmedizin („Hausarzt“). An den Donnerstags-terminen werden unter anderem auch Blutabnahmen, Vorsorgeuntersuchungen, Lungenfunktionstests, OP-Vorbereitungen und vieles mehr durchgeführt. Weiters bietet Dr. Rausch auch individuelle Schmerztherapien wie Infusionen und Infiltrationen an. Neben der schulmedizinischen Medikation kommt auch die Homöopathie nicht zu kurz.

Um die Patienten kümmert sich ein eingespieltes Team bestehend aus Diplomkrankenschwester Elisabeth Rausch, den Arztassistentinnen Eva Malek, Maria Löchner, Sabine Vogelmayr und Ilse Grohol sowie Erwin Zax (Dipl. Heilmasseur) und Steven Billen (Dipl. Physiotherapeut).

„Darüber hinaus freue ich mich, dass sich mit Dr. Keyhan Hariri ein Wahlarzt für Allgemeinmedizin fix als Untermieter stundenweise einfinden und eng mit mir zusammenarbeiten wird“, freut sich Dr. Rausch auf den Neustart in der Siedlung Maria Theresia.

Begeistert ist auch Bürgermeister Thomas Pollak. „Es hat sich ausgezahlt, dass wir uns in dieser Frage nicht haben entmutigen lassen. Zwar hat uns die NÖ Ärztekammer trotz der steigenden Einwohnerzah-

## Kontakt

**Dr. Jochen RAUSCH – Arzt für Allgemeinmedizin**

Privat und alle Kassen!

Öffnungszeiten: Montag 15.30 - 18 Uhr  
Donnerstag 7 - 11 Uhr

Tel.: 02628/62243 (Ordination Felixdorf)

[www.doktor-rausch.at](http://www.doktor-rausch.at)

len für die Siedlung nach wie vor keine Kassenarztstelle zugebilligt, doch in enger Zusammenarbeit mit Birgit Koisser von der AURA und Dr. Rausch ist diese Lösung nun zustande gekommen. Die medizinische Versorgung vor allem der älteren Generation ist damit sichergestellt - ich freue mich sehr!“ ■



Am Bild von links: Bürgermeister Thomas Pollak, Ilse Grohol, Maria Löchner, Elisabeth Rausch und Dr. Jochen Rausch.

## Senioren Aktiv: Eröffnung von Zubau und Arztpraxis



Mit einem offiziellen Festakt wird Mitte Jänner die Übergabe der zehn neuen Wohnungen im Zubau zum Senioren-Aktiv-Wohnhaus sowie die Eröffnung der Ordination von Allgemeinmediziner Dr. Jochen Rausch gebührend gefeiert.

**Wann:** Donnerstag, 15. Jänner 2015, um 17 Uhr

**Wo:** im Veranstaltungssaal des Kurt Schedler-Zentrums

Die Gemeinde Eggendorf freut sich auf Ihr Kommen!

## Trainingsplatz ist KEINE Hundeauslaufzone!

Aus gegebenem Anlass ergeht die dringende Aufforderung an die Eggendorfer Hundebesitzer, den Trainingsplatz der Marktgemeinde Zillingdorf **nicht in Begleitung ihres Hundes zu betreten**.

Bei allem Verständnis für unsere Hundehalter und die Bedürfnisse ihrer vierbeinigen Lieblinge: Das Gelände ist allein dem Training der Zillingdorfer Sportler, vor allem den Kindern und Jugendlichen, vorbehalten, und keinesfalls als Hundeauslaufzone zu nutzen. Diese **missbräuchliche Verwendung** des Trainingsplatzes unserer Nachbargemeinde ist im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme und eines reibungslosen Miteinanders **unbedingt zu unterlassen!**



Der Trainingsplatz der Marktgemeinde Zillingdorf: Eine Webcam bietet rund um die Uhr einen wunderbaren Live-Blick auf die Anlage.  
Foto: www.zillingdorf.at

## Vorbehaltsfläche: Neue Mieter ziehen ein

Nach rund 18-monatiger Bauzeit konnte die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen die Fertigstellung der auf der Vorbehaltsfläche der Siedlung Maria Theresia neu errichteten 14 Wohnungen vermelden.

### Feierliche Schlüsselübergabe

Am Montag, dem 17. November 2014, überreichten Wolfgang Peterl (SGN), LAbg. Ing. Franz Rennhofer und Bürgermeister Thomas Pollak of-

fiziell die Schlüssel an die neuen Mieter und wünschten den neuen Bewohnern alles Gute. ■



Foto: SGN

## Billa-Eröffnung

Mit einer breitgefächerten Produktvielfalt, Spezialitäten aus der Region und hochmodernem Shopdesign erwartet die neue Billa-Filiale an der Hauptstraße ihre Kunden. Am Dienstag, dem 11. November 2014, eröffnete Bürgermeister

Thomas Pollak gemeinsam mit dem Billa-Team die Zweigstelle und freute sich dabei auch über die 15 neuen Arbeitsplätze in unserem Ort. ■



Billa-Marktmanagerin Daniela Putz mit ihrem Team in der neu eröffneten Filiale.  
Foto: REWE

## ACHTUNG!!!

**Postkästen korrekt beschriften.** Um Probleme bei der Postzustellung zu vermeiden, bitten wir dringend um gut sichtbares Anbringen der Postkästen und korrekte Adressaufschrift.

\*\*\*

**Kontrolle der Wasserzähler.** Immer wieder werden bei der jährlichen Ableseung der Wasserzähler durch unsere Mitarbeiter Probleme entdeckt, die enorme Wasserverluste und somit eine erhöhte Wasserrechnung verursachen. **Kontrollieren Sie** in Ihrem eigenen Interesse **Ihren Wasserzähler in regelmäßigen Abständen**, nur so können eventuelle Schäden frühzeitig entdeckt und teure Konsequenzen vermieden werden. ■



# Wildökoland-Aktion Eggendorf

1.000 verschiedene, standortgerechte Gehölzpflanzen wurden auf Initiative der Jagdgesellschaft Ober-Eggendorf im Spätherbst im Bereich der Bruckerstraße gesetzt.

Die Jagdgesellschaft Ober-Eggendorf unter der Leitung von Josef Kampichler legte am 13. November 2014 im Zuge einer vom Niederösterreichischen Landesjagdverband geförderten Aktion einen neuen Windschutzstreifen an. Auf einer Länge von 300 Metern und einer Breite von fünf Metern wurden in drei Reihen insgesamt 1.000 Stück verschiedenste Gehölze von den Jagdkameraden gepflanzt.

## Lebensraum für heimisches Wild

Ziel dieser Aktion ist eine langfristige Lebensraumverbesserung bzw. Schaffung von Deckung und Äsung sowie Setz- und Brutgelegenheiten für unsere heimischen Wildarten.

Das eingereichte Projekt wurde nach wildökologischen Gesichtspunkten vom Fachberater des NÖ Landesjagdverbandes geprüft und für sehr notwendig befunden. Weitere Flächen sind geplant, können aber auf Grund des hohen finanziellen Aufwandes erst in den kommenden Jahren in Angriff genommen werden. „Wir freuen uns sehr, dass Bürgermeister Pollak unser Projekt mit einer Subvention unterstützt hat“, bedanken sich Josef Kampichler und Michael Nemeth sehr herzlich.

Bürgermeister Thomas Pollak: „Wir haben im Sinne unserer Umwelt gerne einen finanziellen Beitrag geleistet.“ ■

## Notwendiger Baumschnitt in Eggendorf



Entlang der Bundesstraße 60 wurden in den ersten Dezembertagen zahlreiche Bäume zurückgeschnitten und dabei in die Fahrbahn ragende Pflanzenteile bzw. loses Geäst entfernt. „Einige

der Bäume mussten sogar komplett entfernt werden. Einerseits aus Sicherheitsgründen, andererseits wurden durch stark wachsendes Wurzelwerk die Einfassungen der Rabatten und der angrenzende

Asphalt beschädigt“, erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

### Strauchschnitt Bahngasse

Ende November zurückgeschnitten wurde die entlang der verlängerten Bahnstraße (nach der ÖBB-Unterführung) wachsende dichte Hecke. Diese Maßnahme sorgt für deutlich mehr Verkehrssicherheit, da die bereits weit in die Fahrbahn ragenden Sträucher rigoros gestutzt wurden.

### Strauchschnitt B17

Ebenfalls geschnitten wurde die entlang der Bundesstraße 17 zwischen den beiden Siedlungseinfahrten Engerthstraße und Eichengasse stehende Strauchreihe. Somit ist beim Ausfahren aus der Gartenstadt ein besserer Blick auf die stark frequentierte B17 gegeben. ■

## Rauchfangkehrtermine 2015 für Eggendorf-Ort

**Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift**

12. Jänner  
9. März  
11. Mai  
14. September  
9. November

\*\*\*

**Hauptstraße 1 - 99**

13. Jänner  
10. März  
12. Mai  
8. September  
10. November

\*\*\*

**Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse**

14. Jänner  
11. März  
13. Mai  
9. September  
11. November

\*\*\*

**Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, L. Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse**

15. Jänner  
12. März  
21. Mai  
10. September  
12. November

\*\*\*

**Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, J. Nachtigall-Gasse, Hofgartengasse, Carl von Linde-Gasse**

19. Jänner  
16. März  
18. Mai  
21. September  
16. November



## ESSEN + TRINKEN IM AMTSHAUS



# Weihnachten und Fasching

**W**eihnachten steht vor der Tür, und das Team vom Amtshaus wünscht Ihnen fröhliche Feiertage. Fleißig wurde dekoriert und geplant, um Ihnen die Weihnachtsfeiertage umso angenehmer zu gestalten. So

bieten wir Ihnen am 25. und 26. Dezember wieder köstliche Festtagsgerichte an, und veranstalten am 31. Dezember unsere hauseigene Silvestergala mit vielfältigem Galabuffet, Livemusik und Feuerwerk!

### Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1  
Tel.: 0680/222 31 63  
[www.amtshaus-eggendorf.com](http://www.amtshaus-eggendorf.com)

### Öffnungszeiten:

Mo bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)  
Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

Sie sind auf der Suche nach dem richtigen Ambiente für Ihre Feier, egal welcher Art? Wir bieten Ihnen Menü- und Buffetvorschläge, individuell abgestimmt auf Ihren Geschmack.

*Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns bei unseren treuen Gästen bedanken – Es ist uns eine Freude, Sie bewirten zu dürfen! ■*

### Termine im „Amtshaus“

**25. und 26. Dezember 2014**

Festtagsmenü

**28. Dezember 2014**

Silvesterlauf mit Siegerehrung um 15 Uhr

**31. Dezember 2014**

Silvestergala mit Live-Musik und Feuerwerk – **Karten im Restaurant erhältlich!**

**16. Jänner 2015:** Lumpenball des BCE

**24. Jänner 2015:** Bauernball Zillingdorf

**31. Jänner 2015:** Arbeiterball Zillingdorf

**7. Februar 2015:** Gemeinsamer Feuerwehrball der Feuerwehren Eggendorf

**14. Februar 2015:** Ball der FF Zillingdorf

**16. Februar 2015:** Seniorengschnas

Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2015

wünschen Bürgermeister **Thomas Pollak**,  
die Mandatäre und Bediensteten  
der Gemeinde Eggendorf  
sowie die Eggendorfer Institutionen  
und Vereine!

Foto: Bernd Kasper, pixelio.de



An vier Abenden im November unterhielt das „Karl-Theater“ im Gemeindezentrum Eggendorf sein treues Publikum mit der Verwechslungskomödie „Chaos im Laden“ von Tobias Landmann. Jedes Mal konnte die aus Zillingdorfern und Eggendorfer bestehende Laienschauspieler-Truppe vor vollem Haus eine Probe ihres komödiantischen Talents abgeben. Die Besucher waren begeistert!

Fotos: J. Schwab



## Künstlergruppe: Gemeinsame Aktivitäten

Die im Jänner 2014 von Künstler Othmar Gruber gegründete Künstlergruppe setzt sich aus bis dato verborgenen Eggendorfer Künstlern zusammen und wächst kontinuierlich. Als Auftakt der Aktivitäten fand am 29. Mai 2014 eine gemeinsame Kunstausstellung im Kurt Schedler Zentrum statt, wo sich die einzelnen Künstler vorstellten.

Im November 2014 gratulierte Bürgermeister Thomas Pollak Hans Hartwig zum Erfolg seiner Ausstellung. Foto: Draxler, NÖN



Bei der Vernissage von Doris Lang Anfang Oktober 2014. Foto: zVg

meindeamt Eggendorf Vernissagen und Ausstellungen, die von Othmar Gruber organisiert wurden und alleamt sehr gut besucht waren. „Im Namen der Künstlergruppe bedanke ich mich sehr herzlich für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten“, so Othmar Gruber. Auch im Jahr 2015 wird Sie die Eggendorfer Künstlergruppe zu verschiedensten Veranstaltungen einladen. ■

Das ganze Jahr hindurch ermöglichte Bürgermeister Thomas Pollak im Ge-

## Diashow „Mustang, das verbotene Königreich“



Alfred Huttary wohnt seit 1984 in der Siedlung Maria Theresia. Er war bereits in jungen Jahren ein begeisterter Fotograf und in den 70er-Jahren drei mal Vizestaatsmeister in der Amateurfotografie. Über 170 seiner Bilder wurden bei diversen Fotosalons auf der ganzen Welt angenommen und prämiert. Aber auch Sport, Bergsteigen und Reisen gehören zu seinen Hobbys. Seit seiner Pensionierung kann er all diese Dinge vereinen. Seinem Selbstverständnis folgend, dass die natürliche Antriebskraft des Menschen ausreicht, bereist er die großen Naturräume unserer Erde am liebsten mit leichtem Gepäck und zu Fuß. Die Kamera begleitet ihn seit jeher und hilft ihm, die

flüchtigen Augenblicke seiner Begegnungen mit Natur und Mensch festzuhalten.

Auf seinen Multivisionsvorträgen nimmt er sein Publikum mit auf seine Reisen voll geografischer und kultureller Vielfalt. Dieses Mal führt seine Trekkingreise in das geheimnisvolle, ehemalige Königreich Mustang in Nepal an der Grenze zu Tibet, das bis 1992 kein Fremder Mustang betreten durfte. Wer es heute besucht – pro Jahr nicht mehr als 1000 Touristen – braucht eine Eintrittsgenehmigung.

Freitag, 16. Jänner 2015

19.15 Uhr

Kurt Schedler-Zentrum

(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spende

ACHTUNG:  
Neuer  
Termin!

## Krampuskränzchen

Gemeinderätin Gabi Bayer organisierte am 22. November 2014 ein Senioren-Krampuskränzchen im „Amtshaus“. Musik, Tanz und eine kleine Nikolausgabe begeisterten unsere Pensionisten. ■



## Modellbauausstellung

Eine Modellbauausstellung mit Verkauf findet am 21. und 22. Februar 2015 im Saal des Gemeindezentrums Eggendorf statt. Mit dabei: realitätsgetreue Modelle des Eggendorfers Mathias Bayer.



## Diashow Kanada

Helga Novak, Weltreisende aus der Siedlung Maria Theresia, nimmt Sie mit auf eine Reise in die paradisischen Landschaften von „Westkanada und Alaska“.

Freitag, 27. März 2015

19.15 Uhr

Kurt Schedler-Zentrum

(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!



# Details zur Gemeinderatswahl 2015

Bei der Gemeinderatswahl am **25. Jänner 2015** sind insgesamt 4.708 Eggendorferinnen und Eggendorfer wahlberechtigt. Das Gemeindegebiet ist – wie gewohnt – in 5 Wahlsprengel eingeteilt.

## WAHLLOKALE

*Wahlsprengel 1:* Gemeindezentrum Eggendorf, Erdgeschoß, Sitzungssaal

*Wahlsprengel 2:* Gemeindezentrum Eggendorf, 1. OG, Konferenzraum

*Wahlsprengel 3:* Landeskindergarten Sdlg. Maria Theresia, Bewegungsraum

*Wahlsprengel 4:* Landeskindergarten Maria Theresia, Gruppenraum 1

*Wahlsprengel 5:* Landeskindergarten Maria Theresia, Gruppenraum 2

Alle Sprengelwahllokale sind **BARRIEREFREI** erreichbar!

## WAHLZEIT

7 – 15 Uhr

## WAHLKARTEN

Wahlberechtigte, die am Wahltag ihr Wahlrecht im Sprengel ihrer Eintragung nicht ausüben können (etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland) haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Mit dieser Wahlkarte können Wahlberechtigte ihr Wahlrecht wie folgt ausüben:

■ am Wahltag in jedem anderen Wahlsprengel der Gemeinde als dem ihrer Eintragung

■ vor einer Besonderen, so genannten „Fliegenden“ Wahlbehörde, falls der Besuch des Wahllokales infolge **Bettlägerigkeit** oder Freiheitsbeschränkung unmöglich ist. **Dass der Besuch der Fliegenden Wahlbehörde benötigt wird, ist beim Antrag deutlich anzuführen!**

■ mittels Briefwahl



Foto: Thomas Siepmann, pixelio.de

## BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE

Die Ausstellung einer Wahlkarte muss eigens beantragt werden.

**Schriftlicher Antrag:** Per Post, per Fax, per E-Mail möglich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Jänner 2015). Die Identität des Antragstellers muss glaubhaft gemacht werden durch:

- Angabe der Passnummer oder
- Anschluss einer Kopie des Reisepasses bzw. der Kopie einer Urkunde bzw. amtlichen Bescheinigung gemäß § 41 Abs. 3 (= Reisepass, Führerschein, Personalausweis oder sonstiger amtlicher Lichtbildausweis)

**Mündlicher Antrag:** Bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 23. Jänner 2015) bis 12 Uhr.

Der mündliche Antrag muss persönlich bei der Gemeinde gestellt werden. Persönlich bedeutet, dass der Antragsteller selbst im Gemeindeamt erscheint und dort den Antrag stellt. Die Identität des Antragstellers muss ausnahmslos durch ein Dokument (amtlicher Lichtbildausweis) nachgewiesen werden. **Die Ausweispflicht gilt auch dann, wenn der Antragsteller dem Aussteller der Wahlkarte persönlich bekannt ist.**

**EINE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG IST RECHTSWIDRIG UND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ZULÄSSIG!**

Die Wahlkarte – diese besteht aus der eigentlichen Wahlkarte, einem amtlichen Stimmzettel, einem Wahlkuvert sowie einem voradressierten Überkuvert – wird entweder per Post (eingeschrieben und per RSb-Brief) zugesendet oder dem Antragsteller persönlich gegen Unterfertigung einer Übernahmebestätigung ausgefolgt.

**Soll die Wahlkarte an eine andere Person, als den Antragsteller selbst ausgefolgt werden, so ist in jedem Fall eine SCHRIFTLICHE VOLLMACHT vorzulegen.**

**In keinem Fall dürfen Duplikate für verlorene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten ausgestellt werden!**

## BRIEFWAHL


Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (**Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!**) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

*Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit, d.h. 15 Uhr, im zuständigen Wahlsprengel einlangen.*

**Zwei ANTRAGSFORMULARE zur Anforderung einer Wahlkarte finden Sie auf der nächsten Seite. Die Anforderungskarten ausfüllen, ausschneiden und zur Post bringen. ACHTUNG: Bitte achten Sie darauf, die Anforderungskarte vollständig auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben, nur so ist der Antrag auf Ausstellung der Wahlkarte gültig!**

## GEMEINDERATSWAHL 2015 – ANFORDERUNG EINER WAHLKARTE

(Bitte leserlich in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)

 **Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und fordere hiermit meine persönliche Wahlkarte an.**

**Begründung:** (z.B. Ortsabwesenheit, Bettlägerigkeit, Auslandsaufenthalt)

Bitte schneiden Sie diese Anforderungskarte aus und senden Sie diese in einem Kuvert oder lose an die Gemeinde Eggendorf, sofern Sie dort im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Familienname: ..... Vorname: .....

Titel/Grad: ..... Geburtsdatum: (TT-MM-JJJJ) ..... Geschlecht:  w  m

Straße, Hausnummer, Stiege, Tür: .....

Postleitzahl: ..... Ort: ..... Staat: .....

Telefon, E-Mail: (optional, hilfreich bei Rückfragen) .....


Bitte wenden!

Wahlservice  
Postentgelt beim Empfänger einheben

An das  
**Gemeindeamt Eggendorf**  
Abt. Meldeamt  
Hauptplatz 1  
2492 Eggendorf

## GEMEINDERATSWAHL 2015 – ANFORDERUNG EINER WAHLKARTE

(Bitte leserlich in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)

 **Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und fordere hiermit meine persönliche Wahlkarte an.**

**Begründung:** (z.B. Ortsabwesenheit, Bettlägerigkeit, Auslandsaufenthalt)

Bitte schneiden Sie diese Anforderungskarte aus und senden Sie diese in einem Kuvert oder lose an die Gemeinde Eggendorf, sofern Sie dort im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Familienname: ..... Vorname: .....

Titel/Grad: ..... Geburtsdatum: (TT-MM-JJJJ) ..... Geschlecht:  w  m

Straße, Hausnummer, Stiege, Tür: .....

Postleitzahl: ..... Ort: ..... Staat: .....

Telefon, E-Mail: (optional, hilfreich bei Rückfragen) .....

Bitte wenden!

Wahlservice  
Postentgelt beim Empfänger einheben

An das  
**Gemeindeamt Eggendorf**  
Abt. Meldeamt  
Hauptplatz 1  
2492 Eggendorf

**Wie wollen Sie die Wahlkarte erhalten?** (Bitte ankreuzen!)

- Ich möchte sie persönlich abholen. (Sollten Sie eine andere Person mit der Abholung beauftragen, so ist unbedingt eine schriftliche und unterfertigte **Vollmacht** mitzugeben!)
- An die umseitig angeführte Adresse.
- An folgende andere Zustelladresse (z.B. Urlaubsort, weiterer Wohnsitz, etc.)

Straße, Hausnummer, Stiege, Tür: .....

.....

Postleitzahl: ..... Ort: ..... Staat: .....

**Angaben zur Identität**

Bitte führen Sie nachstehend Ihre **Passnummer** zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität an, dass ein **Antrag ohne Identitätsnachweis nicht zulässig** ist.

**Nr.:** .....

Alternativ können Sie dieser Anforderung die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde zum Nachweis Ihrer Identität beilegen (Übermitteln Sie die Anforderung in diesem Fall unbedingt in einem Kuvert).

ACHTUNG: Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

.....  
**Datum und Unterschrift**

**Bei Bettlägerigkeit oder mangelnder Gehfähigkeit:**

Ich benötige eine „**Fliegende Wahlbehörde**“. (Bitte ankreuzen!)

JA  NEIN

(Achtung: Bei Anforderung einer „Fliegenden Wahlbehörde“ bitte keine Stimmabgabe per Briefwahl!)

**Wie wollen Sie die Wahlkarte erhalten?** (Bitte ankreuzen!)

- Ich möchte sie persönlich abholen. (Sollten Sie eine andere Person mit der Abholung beauftragen, so ist unbedingt eine schriftliche und unterfertigte **Vollmacht** mitzugeben!)
- An die umseitig angeführte Adresse.
- An folgende andere Zustelladresse (z.B. Urlaubsort, weiterer Wohnsitz, etc.)

Straße, Hausnummer, Stiege, Tür: .....

.....

Postleitzahl: ..... Ort: ..... Staat: .....

**Angaben zur Identität**

Bitte führen Sie nachstehend Ihre **Passnummer** zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität an, dass ein **Antrag ohne Identitätsnachweis nicht zulässig** ist.

**Nr.:** .....

Alternativ können Sie dieser Anforderung die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde zum Nachweis Ihrer Identität beilegen (Übermitteln Sie die Anforderung in diesem Fall unbedingt in einem Kuvert).

ACHTUNG: Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

.....  
**Datum und Unterschrift**

**Bei Bettlägerigkeit oder mangelnder Gehfähigkeit:**

Ich benötige eine „**Fliegende Wahlbehörde**“. (Bitte ankreuzen!)

JA  NEIN

(Achtung: Bei Anforderung einer „Fliegenden Wahlbehörde“ bitte keine Stimmabgabe per Briefwahl!)

# Herbst im Landeskindergarten Eggendorf



## Allgemeine Sonderschule Eggendorf

### „Dialog im Dunkeln“

Die Schülerinnen und Schüler der DASO Eggendorf besuchten am 21. Oktober 2014 die Ausstellung „Dialog im Dunkeln“ in Wien. Während eines Spazierganges im Dunkeln, angeführt durch einen blinden Menschen, erlebten die Kinder das

Hineinversetzen in die Lebensrealität Blinder - unausweichlich angesichts der stockdunklen Kulisse. Foto: imdunkeln.at



Gefühl, sich ohne Sehsinn in der Welt orientieren zu müssen. Durch vorsichtiges Tasten und geschärftes Hören hatten die Kinder die Möglichkeit, den Alltag eines blinden Menschen nachzuempfinden.

Sowohl das Lehrerteam, als auch die Schüler und Schülerinnen waren am Ende dieses einmaligen Erlebnisses beeindruckt, welche Herausforderungen blinde Menschen im Alltag bewältigen. ■

### DANKE!

In den beiden letzten Ausgaben der Gemeindezeitung bat die Sonderschule Eggendorf um Bücher-spenden. „Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die uns Kinder- und Jugendbücher, aber auch diverse Brettspiele gebracht haben. Unsere Schülerinnen und Schüler haben viel Freude damit“, so ASO-Direktorin Brigitta Eder. ■

# Volksschule Eggendorf

## Buntstiftfabrik

**E**ine Exkursion zur Buntstiftfabrik Cretacolor in Hirm stand für die 2., 3. und 4. Klasse am 7. Oktober 2014 auf dem Stundenplan. Lehrerinnen und Schüler freuten sich über einen herzlichen Empfang, einen lehrreichen Vormittag und Buntstifte als Geschenk. ■



## Mülltrennung

**R**ichtige Mülltrennung bekamen die Kinder der 2. Klasse am 16. Oktober 2014 von WNSKS-Mitarbeiter Manfred Seidl und Gemeinderätin Karin Suchanek näher gebracht. Herzlichen Dank für das Malbuch zum Thema Mülltrennung, das die Kids als Geschenk erhielten. ■



Äpfel als Belohnung für verantwortungsbewusste Autofahrer und Zitronen an ertrappte Temposünder verteilte die 4. Klasse im November bei einer Verkehrssicherheitsaktion. Fotos: VS Eggendorf



Zu Martini zogen die Schüler mit ihren Laternen durch den Ort zum Gemeindezentrum, wo Wirtsfamilie Fleck Kinderpunsch spendierte.

## Besinnlicher Advent

**Z**wei Tage vor dem Besinnlichen Advent im Gemeindezentrum Eggendorf waren die Volksschüler am

27. November 2014 im „Senioren Aktiv“-Haus in der Siedlung Maria Theresia zu Gast und probten ihre Auftritte – Unsere Senioren waren hellauf begeistert (Bild links). Auch

vor der beeindruckenden Kulisse des vollen Gemeindesaales zeigten die Kinder schließlich ihr Können und wurden von den begeisterten Gästen bejubelt. ■



Fotos: VS

## Volkshilfe Hort

Ein ganz besonderer Tag: Die Hortkinder durften ihren Freunden ihre geliebten Haustiere vorstellen (Bild links).

Fotos: Hort

Auch im Hort gibt's viele Gründe zu feiern: Moritz wurde 7, und er lud seine Hortfreunde zu einem köstlichen Geburtstagskuchen ein (Bild Mitte). Jedes Jahr am 2. Freitag im November wird der „Tag des Apfels“ gefeiert. Die Hortkinder bekamen an diesem Tag eine gesunde Jause (Bild rechts).







Fotos: Volkshilfe-Hort

Im Rahmen des türkischen Opferfestes genossen die Hortkinder eine gemeinsame Jause. Danke an Familie Saydak für die Verköstigung.

## Sommerferienbetreuung 2015

Betreuungstermine in der Hortgruppe der Volkshilfe NÖ:

**BLOCK I: 6. bis 24. Juli 2015 – BLOCK II: 17. August bis 4. September 2015**

(Anmeldung nur blockweise möglich, keine Einzeltage)

Kosten pro Block: € 105 + Mittagessen € 4,10/Tag

**Informationsabend mit Anmeldung:** Montag, 2. März 2015, 16.30 Uhr, im Hortraum der Volksschule Eggendorf (2492 Eggendorf, Hauptstraße 72)

**Anmeldung ausschließlich bei der Hortleitung.**

*Da Plätze zumeist rasch vergeben sind, ersuche ich bei Interesse um Ihre Anwesenheit.*

*Hortleiterin Maria Hartmann, Tel.: 0676/8700-27448 (Mo bis Fr 12.30 – 13.30 Uhr)*

# Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

## Neues Klavier

**E**in wunderschöner Yamaha-Flügel steht seit Ende November im Franz Bauer-Theussl Haus der Musik. Am 28. November 2014 wurde das Klavier mit einem Klassenabend der Klasse von Stefan Lechner eingeweiht.

Alle Anwesenden zeigten sich begeistert vom wundervollen Klang und den hervorragenden Spieleigenschaften des neuen Instrumentes, das in Zukunft nicht nur für die Musikschule, sondern auch für kultu-

relle Veranstaltungen der Gemeinden Eggendorf und Zillingdorf zur Verfügung stehen wird.

Durch die Anschaffung dieses Instruments wird der Musikschulver-

band der Leitha-Steinfeld Gemeinden in Zukunft für Eggendorf und Zillingdorf nicht nur weiter als bewährte Bildungseinrichtung zur Verfügung stehen, sondern auch vermehrt das kulturelle Leben der beiden Gemeinden bereichern.



Fotos: Musikschule

Besuchen Sie eine der kommenden Veranstaltungen des Musikschulverbandes und machen Sie sich selbst ein Bild von den großartigen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. ■

## We wish you a merry X-mas

**A**dventzeit ist untrennbar mit stimmungsvoller Musik verbunden und so sind die Lehrkräfte sowie



Schülerinnen und Schüler des Musikschulverbandes der Leitha-Steinfeld Gemeinden Wochenende für Wochenende im Einsatz. So bereicherten am 29. November 2014 Flötisten und Gitarristen den „Besinnlichen Advent“ im Gemeindezentrum Eggendorf sowie Musikschüler mit ihren Blockflöten, Geigen, Cellos und Gitarren den Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia am 5. Dezember 2014.

Durch das Engagement bei verschiedenen Veranstaltungen kann die Musikschule nicht nur unsere Jugend in ihrer musikalischen wie menschlichen Entwicklung unterstützen, sondern auch die Gemeinden, die durch ihre großzügige Förderung Kindern und Jugendlichen den Besuch der Musikschule ermöglicht.

*In diesem Sinne wünscht Ihnen die Musikschule: Frohe Weihnachten mit viel Musik und alles Gute im neuen Jahr! ■*

# Pfarre „Auferstehung Christi“

## Sanierung und Neugestaltung der Pfarrkirche

Lange waren die Bewohner der Gartenstadt ohne eigene Pfarrkirche und mussten zum Kirchgang in die benachbarten Pfarren ausweichen. Man war damals froh, ein Wohnhaus als „Ersatz-Kirche“ zur Verfügung zu haben.



Pfarrer Cornelius gelang es – mit Hilfe engagierter Schäfchen – ein geeignetes Areal und die finanziellen Mittel zum Bau einer Kirche auf die Beine zu stellen. Durch die Neugestaltung des Hauptplatzes mit dem Bau des Kurt Schedler-Zentrums, der Wohnungen sowohl für Senioren als auch für junge Familien, gelang es, die Kirche in den Mittelpunkt des örtlichen Geschehens zu stellen.

Nun ist unsere Kirche aber in die Jahre gekommen und dringend not-

wendige Sanierungen und Reparaturen sind erforderlich. Die Überlegung, im Zuge dieser Renovierungsarbeiten auch gleichzeitig das von Pfarrer Cornelius begonnene Werk durch Neugestaltung des Innenraumes zeitgemäßer und attraktiver zu gestalten, und damit sein Werk aufzuwerten, drängte sich fast auf.

### Subventionen zugesagt

Es ist unserem Pfarrer Bohynik gelungen, das Interesse für eine solche Um- bzw. Neugestaltung sowohl bei

der Erzdiözese Wien, als auch bei Bürgermeister Thomas Pollak und den Gemeinderäten zu wecken. Eine Beteiligung an den anfallenden Baukosten wurde dankenswerterweise von beiden Stellen bereits zugesagt.

Als besonders glücklicher Zufall erwies sich der Umstand, dass Toni Ebner (Opel Ebner) von diesen Plänen ebenfalls angetan war und spontan einen künstlerisch wertvollen „Kreuzweg“ als seinen Beitrag an dieser Neugestaltung spenden wird.

Die ursprüngliche Idee, diese neue Kirche „Auferstehung Christi“ schon zu Ostern, zur Auferstehung, fertiggestellt zu sehen, war leider unerfüllbar. Es sind aber bereits die erforderlichen Kalkulationen und Vorarbeiten begonnen worden, sodass das Gotteshaus im Herbst nächsten Jahres in neuem Glanz erstrahlen sollte. ■

## Pfarre Eggendorf

### Festkalender

#### Heiliger Abend – MI, 24. Dezember

Ab 9.30 Uhr kann das Friedenslicht aus Betlehem aus der Pfarrkirche abgeholt werden.

#### 22 Uhr: Christmette

Wir feiern in der Mette die Geburt von Jesus. In Nacht und Kälte tritt er in diese Welt ein. Feiern wir gemeinsam, dass ER auch heute die Kälte in uns in tatkräftige Wärme wandeln kann.

#### Geburt Jesu Christfest – DO, 25. Dez.

##### 8.30 Uhr: Festgottesdienst

Der Retter, der Erlöser ist gekommen – Erst wenn wir erkennen, wie dringend wir Rettung benötigen, können wir uns von Herzen freuen über die Rettung, die Gott uns zu Weihnachten schenkt.

#### Heiliger Stephanus – FR, 26. Dezember

##### 8:30 Uhr: Hl. Messe

Für Jesus und seine rettende Lebensart hat

sich Stephanus eingesetzt. Sterbend hat er für seine Verfolger gebetet. Auch uns wird es oft schwer gemacht, dem Weg Jesu zu folgen. Doch Gott hat uns die Kraft seines Geistes zugesagt.

#### Fest der Hl. Familie – SO, 28. Dezember

##### 8:30 Uhr: Hl. Messe

An einer heilen Familie war Gott nicht gelegen. An einer heiligen schon.

#### Silvester – MI, 31. Dezember

##### 18 Uhr: Jahresschlussandacht

Wieder ein Jahr vorbei, wieder ein dankbares Innehalten, ein Hinschauen auf unser Tun und unser Schicksal, auf Gutes und Schlechtes, auf Frohes und Trauriges.

#### Neujahr – DO, 1. Jänner

##### 18 Uhr: Neujahrsmesse

Neu beginnen – mit Frieden und mit Gottes Segen, der uns trägt und begleitet durch die Tage und Nächte, durchs ganze neue Jahr.

#### Heilige Drei Könige – MO, 6. Jänner

##### 8.30 Uhr: Sternsingermesse

Die Sternsinger sind unterwegs, sie suchen die Menschen auf. Die, die öffnen, erfahren die Botschaft des Kindes in der Krippe. Die Sammlung am 4. und 5. Jänner ermöglicht jungen Menschen die pastorale Ausbildung.

*Sehr geehrte und liebe Einwohner der Gemeinde Eggendorf!*

*Möge das Göttliche Kind Jesu – unser Heiland und Erlöser – Sie überreich beschenken mit Seiner Güte und Seinem Erbarmen! Es lasse Sie stets neu und tiefer Seine Liebe erfahren und bewahre Sie im Frieden und in der Freude und schenke gute Gesundheit!*

*So wünsche ich Ihnen gnadenreiche Weihnachten und ein von Gott reich gesegnetes Neues Jahr!*

*Pfarrer Mag. Zbigniew Parzonka*

# Termine und Sprechstunden

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr	Donnerstag 16 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr	Freitag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr	

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen“** der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12) statt.

# Veranstaltungskalender 2015

### 4. Jänner 2015

Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 9 Uhr, „Amtshaus“

### 6. Jänner 2015

Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 14 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

### 15. Jänner 2015

Eröffnung Zubau „SeniorenAktiv“ und Arztpraxis, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

### 16. Jänner 2015

Diavortrag von Alfred Huttary, „Mustang, das verbotene Königreich“, 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

### 16. Jänner 2015

Lumpenball des Burschenclubs Eggendorf, „Amtshaus“

### 17. Jänner 2015

5. Gemeindeball im Kurt Schedler-Zentrum, Beginn: 20 Uhr

### 18. Jänner 2015

Kindermaskenball, Eggendorf-Ort

### 24. Jänner 2015

Kinderfasching, Kurt Schedler-Z.

### 7. Februar 2015

2. Feuerwehrball, „Amtshaus“

### 16. Februar 2015

Seniorengschnas im „Amtshaus“

### 16. Februar 2015

Faschingszeitung, Burschenclub

### 18. Februar 2015

Hühnersuppe, Burschenclub ED

### 21. + 22. Februar 2015

Modellbauausstellung mit Verkauf, „Amtshaus“

### 3. März 2015

Pumpersmettenratschen, Burschenclub Eggendorf

### 22. März 2015

Osterhasenfest bei den Kinderfreunden SMT

### 27. März 2015

Diavortrag „Westcanada und Alaska“ von Helga Novak, 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

### 25. April 2015

Seniorenachmittag, „Amtshaus“

### 25. April 2015

Kick On-Party, MC The Corps

### 30. April 2015

Maibaumfest der SPÖ beim Kurt Schedler-Zentrum

### 10. Mai 2015

Florianitag

### 23. Mai 2015

Tanzabend, Kurt Schedler-Z.

### 3. Juni 2015

Sommerfest der Volksschule

### 12. Juni 2015

Dorffest des Musikvereins Zillingdorf/Eggendorf

### 20. Juni 2015

Sonnwendfeier, Jagdklub „Zum Neuwald“

### 27. Juni 2015

Sommerfest, Kurt Schedler-Zentrum

### 27. + 28. Juni 2015

Peterskirrtag, Burschenclub ED

### 4. Juli 2015

Sommerfest des ASKÖ Sdlg. Maria Theresia

### 11. Juli 2015

Grillfest der Naturfreunde Eggendorf

### 7. - 9. August 2015

Sommernachtsfest am Festplatz der FF Unter-Eggendorf

### 21. - 23. August 2015

Bikertreffen, MC The Corps

### 29. August 2015

Vereinsfest des Siedlervereins

### 12. September 2015

Herbststand, Bauernbund

### 13. September 2015

Tag des Kindes, Eggendorf-Ort

### 20. September 2015

Tag des Kindes, S. Maria Theresia

### 31. Oktober 2015

Halloweenparty, Kinderfreunde SMT

### 7. November 2015

Jägermeisterparty, MC The Corps

### 20. + 21. November 2015

Punsch beim Siedlerverein

### 27. + 28. November 2015

Punsch beim Siedlerverein

### 28. November 2015

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Gemeindezentrum Eggendorf

### 29. November 2015

„Licht ins Dunkel“-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 4. + 5. Dezember 2015

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

### 5. Dezember 2015

Punschstand, Bauernbund

### 31. Dezember 2015

Silvesterstand, Burschenclub ED

## Heurigenkalender 2015

### Heuriger Kampichler

2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/745 91)

30. Jänner - 6. Februar, 13. - 20. März, 17. - 24. April, 5. - 11. Juni, 14. - 21. August, 16. - 23. Oktober, 20. - 27. November

# Müllentsorgung 2015

## Restmüll

### EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen  
fett gedruckt

9. Jänner  
6. Februar  
6. März  
3. und **Do, 30.** April  
29. Mai  
26. Juni  
24. Juli  
21. August  
18. September  
16. Oktober  
13. November  
11. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen  
fett gedruckt

23. Jänner  
20. Februar  
20. März  
17. April  
15. Mai  
12. Juni  
10. Juli  
7. August  
4. September  
2. und 30. Oktober  
27. November  
**Do, 24.** Dezember

## Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

### EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen  
fett gedruckt

13. Jänner  
10. Februar  
10. März  
14. April  
12. Mai  
9. Juni  
7. Juli  
11. August  
15. September  
20. Oktober  
17. November  
15. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen  
fett gedruckt

**Do, 8. Jänner**  
17. Februar  
28. April  
19. Mai  
23. Juni  
4. August  
8. September  
13. Oktober  
1. Dezember

## Biomüll

### EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen  
fett gedruckt

14. und 28. Jänner  
11. und 25. Februar  
11. und 25. März  
**Do, 9.** und 22. April  
6. und 20. Mai  
3. und 17. Juni  
1., 15. und 29. Juli  
12. und 26. August  
9. und 23. September  
7. und 21. Oktober  
4. und 18. November  
2., 16. und **Di, 29.** Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen  
fett gedruckt

**Do, 8.** und 21. Jänner  
4. und 18. Februar  
4. und 18. März  
1., 15. und **Di, 28.** April  
**Di, 12.** und **Do, 28.** Mai  
10. und 24. Juni  
8. und 22. Juli  
5. und 19. August  
2., 16. und 30. September  
14. und 28. Oktober  
11. und 25. November  
**Do, 10.** und **Di, 22.** Dezember

## Kunststoff

**In den „Gelben Sack“:** Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

**Keinesfalls in den „Gelben Sack“:** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

### EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen  
fett gedruckt

6. Februar  
20. März  
**Do, 30. April**  
12. Juni  
24. Juli  
4. September  
16. Oktober  
27. November

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen  
fett gedruckt

29. Jänner  
12. März  
23. April  
**Di, 2. Juni**  
16. Juli  
27. August  
8. Oktober  
19. November  
**Mi, 30.** Dezember

## Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

## Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Jänner 2015		Februar 2015		März 2015	
1 Do	Neujahr	1 So		1 So	
2 Fr		2 Mo		2 Mo	
3 Sa		3 Di		3 Di	
4 So	Bürgermeisterempfang im „Amtshaus“, 9 Uhr	4 Mi	BM SMT	4 Mi	BM SMT
5 Mo		5 Do		5 Do	
6 Di	Hl. Drei Könige	6 Fr	GS ORT RM ORT	6 Fr	RM ORT
7 Mi	CHRISTBAUMABFUHR	7 Sa	Problemstoffsammlung	7 Sa	Problemstoffsammlung
8 Do		8 So		8 So	
9 Fr		9 Mo		9 Mo	
10 Sa	Problemstoffsammlung	10 Di	AP ORT	10 Di	AP ORT
11 So		11 Mi	BM ORT	11 Mi	BM ORT
12 Mo		12 Do		12 Do	GS SMT
13 Di		13 Fr		13 Fr	
14 Mi		14 Sa		14 Sa	
15 Do	Eröffnung Zubau Senioren Aktiv und Arztpraxis, 17 Uhr, Schedler-Z.	15 So		15 So	
16 Fr		16 Mo		16 Mo	
17 Sa	5. Eggendorfer Gemeindeball, ab 19 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum	17 Di	AP SMT	17 Di	
18 So		18 Mi	BM SMT	18 Mi	BM SMT
19 Mo		19 Do		19 Do	
20 Di		20 Fr	RM SMT	20 Fr	GS ORT RM SMT
21 Mi		21 Sa		21 Sa	
22 Do		22 So		22 So	
23 Fr		23 Mo		23 Mo	
24 Sa		24 Di		24 Di	
25 So	GEMEINDERATSWAHL 2015, 7 – 15 Uhr	25 Mi	BM ORT	25 Mi	BM ORT
26 Mo		26 Do		26 Do	
27 Di		27 Fr		27 Fr	
28 Mi		28 Sa		28 Sa	
29 Do				29 So	
30 Fr				30 Mo	
31 Sa				31 Di	

April 2015		Mai 2015		Juni 2015	
1 Mi	BM SMT	1 Fr	Staatferietag	1 Mo	
2 Do		2 Sa		2 Di	GS SMT
3 Fr	RM ORT	3 So		3 Mi	BM ORT
4 Sa		4 Mo		4 Do	Fronleichnam
5 So	Ostersonntag	5 Di		5 Fr	
6 Mo	Ostermontag	6 Mi		6 Sa	Problemstoffsammlung
7 Di		7 Do		7 So	
8 Mi		8 Fr		8 Mo	
9 Do		9 Sa	Problemstoffsammlung	9 Di	AP ORT
10 Fr		10 So		10 Mi	BM SMT
11 Sa	Problemstoffsammlung	11 Mo		11 Do	
12 So		12 Di		12 Fr	GS ORT RM SMT
13 Mo		13 Mi		13 Sa	
14 Di	AP ORT	14 Do	Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Mi	BM SMT	15 Fr		15 Mo	RM SMT
16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Fr	RM SMT	17 So		17 Mi	BM ORT
18 Sa		18 Mo		18 Do	
19 So		19 Di		19 Fr	AP SMT
20 Mo		20 Mi		20 Sa	BM ORT
21 Di		21 Do		21 So	
22 Mi	BM ORT	22 Fr		22 Mo	
23 Do	GS SMT	23 Sa		23 Di	AP SMT
24 Fr		24 So	Pfingstsonntag	24 Mi	BM SMT
25 Sa		25 Mo	Pfingstmontag	25 Do	
26 So		26 Di		26 Fr	RM ORT
27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Di	AP SMT BM SMT	28 Do		28 So	
29 Mi		29 Fr		29 Mo	RM ORT
30 Do	GS ORT RM ORT	30 Sa		30 Di	
		31 So			

RM Restmüll

BM Biomüll

AP Altpapier

GS Kunststoff – Gelber Sack

Juli 2015		August 2015		September 2015	
1 Mi	BM ORT	1 Sa	Problemstoffsammlung	1 Di	
2 Do		2 So		2 Mi	BM SMT
3 Fr		3 Mo		3 Do	
4 Sa	Problemstoffsammlung	4 Di	AP SMT	4 Fr	GS ORT
5 So		5 Mi	BM SMT	5 Sa	Problemstoffsammlung
6 Mo		6 Do		6 So	
7 Di	AP ORT	7 Fr	RM SMT	7 Mo	
8 Mi	BM SMT	8 Sa		8 Di	AP SMT
9 Do		9 So		9 Mi	BM ORT
10 Fr	RM SMT	10 Mo		10 Do	
11 Sa		11 Di	AP ORT	11 Fr	
12 So		12 Mi	BM ORT	12 Sa	
13 Mo		13 Do		13 So	
14 Di		14 Fr		14 Mo	
15 Mi	BM ORT	15 Sa	Mariä Himmelfahrt	15 Di	AP ORT
16 Do	GS SMT	16 So		16 Mi	BM SMT
17 Fr		17 Mo		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr	RM ORT
19 So		19 Mi	BM SMT	19 Sa	
20 Mo		20 Do		20 So	
21 Di		21 Fr	RM ORT	21 Mo	
22 Mi	BM SMT	22 Sa		22 Di	
23 Do		23 So		23 Mi	BM ORT
24 Fr	GS ORT	24 Mo		24 Do	
25 Sa		25 Di		25 Fr	
26 So		26 Mi	BM ORT	26 Sa	
27 Mo		27 Do	GS SMT	27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo	
29 Mi	BM ORT	29 Sa		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi	BM SMT
31 Fr		31 Mo			

RM Restmüll

BM Biomüll

AP Altpapier

GS Kunststoff – Gelber Sack

Oktober 2015		November 2015		Dezember 2015	
1 Do		1 So	Alleheiligen	1 Di	AP SMT
2 Fr	RM SMT	2 Mo	Allerseelen	2 Mi	BM ORT
3 Sa	Problemstoffsammlung	3 Di		3 Do	
4 So		4 Mi		4 Fr	
5 Mo		5 Do		5 Sa	Problemstoffsammlung
6 Di		6 Fr		6 So	2. Adventsontag – Nikolaus
7 Mi	BM ORT	7 Sa	Problemstoffsammlung	7 Mo	
8 Do	GS SMT	8 So		8 Di	Mariä Empfängnis
9 Fr		9 Mo		9 Mi	
10 Sa		10 Di		10 Do	BM SMT
11 So		11 Mi		11 Fr	RM ORT
12 Mo		12 Do		12 Sa	
13 Di	AP SMT	13 Fr		13 So	3. Adventsontag
14 Mi	BM SMT	14 Sa		14 Mo	
15 Do		15 So	Hl. Leopold	15 Di	AP ORT
16 Fr	GS ORT RM ORT	16 Mo		16 Mi	BM ORT
17 Sa		17 Di		17 Do	
18 So		18 Mi		18 Fr	
19 Mo		19 Do		19 Sa	
20 Di	AP ORT	20 Fr		20 So	4. Adventsontag
21 Mi	BM ORT	21 Sa		21 Mo	
22 Do		22 So		22 Di	BM SMT
23 Fr		23 Mo		23 Mi	
24 Sa		24 Di		24 Do	Helliger Abend
25 So		25 Mi		25 Fr	Christtag
26 Mo	Nationalfeiertag	26 Do		26 Sa	Stefanitag
27 Di		27 Fr		27 So	
28 Mi	BM SMT	28 Sa		28 Mo	
29 Do		29 So	1. Adventsontag	29 Di	BM ORT
30 Fr	RM SMT	30 Mo		30 Mi	GS SMT
31 Sa				31 Do	Silvester

RM Reestrüßl

BM Biomüll

AP Altpapier

GS Kunststoff – Gelber Sack



## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es

Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2015 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 10. Jänner  
Samstag, 7. Februar  
Samstag, 7. März  
Samstag, 11. April  
Samstag, 9. Mai  
Samstag, 6. Juni  
Samstag, 4. Juli  
Samstag, 1. August  
Samstag, 5. September  
Samstag, 3. Oktober  
Samstag, 7. November  
Samstag, 5. Dezember

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

## Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch von 15 – 17 Uhr**

**Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr**

(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

### ABGABEMÖGLICHKEITEN

#### KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)

Schrott (= Elektroschrott)

Eisen (kein Verpackungsmetall)

Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

#### KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

### DIE PREISE

**PKW-Reifen:** ohne Felge 5,85 €/Stück

mit Felge 9,15 €/Stück

**Bauschutt klein** (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

**Bauschutt mittel** (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

**Bauschutt groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Entgegennahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

## Deponie Wr. Neustadt

**Öffnungszeiten** Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (Tel.: 02622/373-660):

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,  
Samstag von 9 – 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

**ACHTUNG:** Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/ Steinabbrück!

**Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!**

**Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!**

### GRÜNSCHNITT

Grünschnittcontainer werden witterungsabhängig wieder im Frühjahr 2015 zur Verfügung stehen.

### SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin beantragt, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

### DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummer tafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

## Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

## Ärztendienst

### Eggendorf

#### Jänner 2015

1.: Dr. Dietrich Martyniec  
 3./4.: Dr. Edwin Neuber  
 6.: Dr. Edwin Neuber  
 10./11.: Dr. Josef List  
 17./18.: Dr. Dietrich Martyniec  
 24./25.: Dr. Josef List  
 31.: Dr. Edwin Neuber

#### Februar 2015

1.: Dr. Dr. Edwin Neuber  
 7./8.: Dr. Dietrich Martyniec  
 14./15.: Dr. Josef List  
 21./22.: Dr. Edwin Neuber  
 28.: Dr. Dietrich Martyniec

#### März 2015

1.: Dr. Dietrich Martyniec  
 7./8.: Dr. Josef List  
 14./15.: Dr. Edwin Neuber  
 21./22.: Dr. Josef List  
 28./29.: Dr. Dietrich Martyniec

### Sdlg. Maria Theresia

#### Jänner 2015

1.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 3./4.: Dr. Dieter Zwerina  
 6.: Dr. Ilse Rumpler  
 10./11.: Dr. Jochen Rausch  
 17./18.: Dr. Romana Kourimsky  
 24./25.: Dr. Peter Adamcik  
 31.: Dr. Simon Sauerschnig

#### Februar 2015

1.: Dr. Simon Sauerschnig  
 7./8.: Dr. Sorina Dubovan  
 14./15.: Dr. Erwin Scholter  
 21./22.: Dr. Erwin Reichenstorfer  
 28.: Dr. Romana Kourimsky

#### März 2014

1.: Dr. Romana Kourimsky  
 7./8.: Dr. Peter Adamcik  
 14./15.: Dr. Jochen Rausch  
 21./22.: Dr. Erwin Scholter  
 28./29.: Dr. Ilse Rumpler

## Adressen & Telefonnummern

### Dr. Dietrich Martyniec

Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf  
 Tel.: 02622/732 49

### Dr. Edwin Neuber

Inselweg 1, 2492 Eggendorf  
 Tel.: 02622/732 70

### Dr. Josef List

Karl Albrecht-Gasse 5  
 2493 Lichtenwörth  
 Tel.: 02622/752 66

### Dr. Peter Adamcik

Wiener Neustädter-Straße 46  
 2524 Teesdorf  
 Tel.: 02253/817 81

### Dr. Sorina Dubovan

Leobersdorferstraße 6  
 2601 Sollenau  
 Tel.: 02628/472 75

### Dr. Romana Kourimsky

Feldgasse 13  
 2751 Matzendorf-Hölles  
 Tel.: 02628/663 90

### Dr. Ilse Rumpler

Hauptplatz 1  
 2604 Theresienfeld  
 Tel.: 02622/712 45

### Dr. Erwin Reichenstorfer

Hauptstraße 6  
 2602 Blumau/Neurißhof  
 Tel.: 02628/487 00

### Dr. Simon Sauerschnig

Fabrikgasse 10  
 2603 Felixdorf  
 Tel.: 02628/624 66

### Dr. Erwin Scholter

Hauptplatz 1, 2601 Sollenau  
 Tel.: 02628/474 50

### Dr. Jochen Rausch

Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf  
 Tel.: 02628/622 43

### Dr. Dieter Zwerina

Rauchstraße 18  
 2525 Günselsdorf  
 Tel.: 02256/635 70

## Zahnärztendienst

### Jänner 2015

1.: Dr. Martina TISCHLER  
 Pitten, Alleegasse 51  
 Tel.: 02627/82786  
 3./4.: Dr. Sylvia AIXBERGER  
 Bad Vöslau, Hauptstraße 24  
 Tel.: 02252/765 74  
 6.: Dr. Irmgard HOPP  
 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1  
 Tel.: 02622/291 09

10./11.: Dr. Peter KORNFELL  
 Pitten, Obere Hauptstraße 196  
 Tel.: 02627/822 26

17./18.: Dr. Kamila GWARDJAK  
 Bad. Vöslau, Hochstraße 22  
 Tel.: 02252/764 26

24./25.: Dr. Franz BIRNBAUER  
 Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4  
 Tel.: 02622/226 21

31.: Dr. Friedrich LECHNER  
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3  
 Tel.: 02635/651 89

### Februar 2015

1.: Dr. Friedrich LECHNER  
 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3  
 Tel.: 02635/651 89

7./8.: Dr. Wolfgang SCHLANITZ  
 Wr. Neustadt, Bahngasse 41  
 Tel.: 02622/277 11

14./15.: Dr. Michael SCHEICHER  
 Wöllersdorf, Marktzentrum 6  
 Tel.: 02633/438 00

21./22.: Dr. Walter HACKER  
 Pottendorf, Wiener Straße 3  
 Tel.: 02623/735 85

28.: Dr. Michael BAYER  
 Sollenau, Pachergasse 6  
 Tel.: 02628/477 70

### März 2015

1.: Dr. Michael BAYER  
 Sollenau, Pachergasse 6  
 Tel.: 02628/477 70

7./8.: Dr. Wolfgang MELCHARD  
 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18  
 Tel.: 02622/216 94

14./15.: Dr. Karin DOSTI  
 Pottendorf, Marktplatz 5  
 Tel.: 02623/738 53

21./22.: Dr. Peter KORNFELL  
 Pitten, Obere Hauptstraße 196  
 Tel.: 02627/822 26

28./29.: Dr. Madelaine NEGRIN  
 Bad Erlach, Linsberger Straße 12  
 Tel.: 02627/485 64

## Zahnarzt Eggendorf

### Dr. Christian DERDAK

2492 Eggendorf  
 Kirchengasse 3  
 Tel.: 02622/744 80

**Ordinationszeiten:**  
 Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr  
 Do 15 – 19 Uhr

*Alle Kassen – Telefonische  
 Voranmeldung wird unbeding-  
 t erbeten!*

Sämtliche **Notdienst-Zahn-  
 ärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für  
 Sie da. Weitere Informatio-  
 nen finden Sie online unter  
[www.noezz.at](http://www.noezz.at)

## Apothekendienstplan für das 1. Quartal 2015

### Jänner 2015

- 1.: Sonnenapotheke, Eggendorf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 2.: Zehnergürtel-Apotheke
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 4.: **Heiland-Apotheke**
- 5.: Hl. Leopold-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 6.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 7.: Civitas Nova
- 8.: Merkur-Apotheke
- 9.: Mariahilf
- 10.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 11.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 12.: Heiland-Apotheke
- 13.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 14.: Bahnhofapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 15.: Civitas Nova
- 16.: Merkur-Apotheke
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 18.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 19.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 20.: Heiland-Apotheke
- 21.: Hl. Leopold-Apotheke
- 22.: Bahnhofapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 23.: Civitas Nova
- 24.: **Merkur-Apotheke**
- 25.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 26.: Zehnergürtel-Apotheke
- 27.: Kronenapotheke
- 28.: Heiland-Apotheke
- 29.: Hl. Leopold-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 30.: Bahnhofapotheke
- 31.: **Civitas Nova**

### Februar 2015

- 1.: **Merkur-Apotheke**
- 2.: Mariahilf
- 3.: Zehnergürtel-Apotheke
- 4.: Kronenapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 5.: Heiland-Apotheke
- 6.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 8.: **Civitas Nova**
- 9.: Merkur-Apotheke
- 10.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 11.: Zehnergürtel-Apotheke
- 12.: Kronenapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 13.: Heiland-Apotheke
- 14.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 15.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 16.: Civitas Nova
- 17.: Merkur-Apotheke
- 18.: Mariahilf  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 19.: Zehnergürtel-Apotheke
- 20.: Kronenapotheke
- 21.: **Heiland-Apotheke**
- 22.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 23.: Bahnhofapotheke
- 24.: Civitas Nova
- 25.: Merkur-Apotheke
- 26.: Mariahilf
- 27.: Zehnergürtel-Apotheke
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

### März 2015

- 1.: **Heiland-Apotheke**
- 2.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 3.: Bahnhofapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 7.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 8.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold-Apotheke
- 11.: Bahnhofapotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 15.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 16.: Kronenapotheke
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold-Apotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 19.: Bahnhofapotheke
- 20.: Civitas Nova
- 21.: **Merkur-Apotheke**
- 22.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Hl. Leopold-Apotheke  
Hubertus-Apotheke, Sollenau
- 27.: Bahnhofapotheke  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 28.: **Civitas Nova**
- 29.: **Merkur-Apotheke**
- 30.: Mariahilf  
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
- 31.: Zehnergürtel-Apotheke

## Kontakt

### Sonnenapotheke

Am Stampf 1, **Eggendorf**  
Tel.: 02622/746 60

### Hubertus-Apotheke

Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

### St. Hubertus-Apotheke

Hauptstr. 33, **Felixdorf**  
Tel.: 02628/622 22

\*\*\*

### Apotheken in Wr. Neustadt:

#### Heiland-Apotheke

Pottendorferstraße 6  
Tel.: 02622/221 28

#### Merkur-Apotheke

Stadionstraße 6  
Tel.: 02622/861 65

#### Civitas Nova

Dr. Stephan-Koren-Straße 8a  
Tel.: 02622/266 16

#### Bahnhof-Apotheke

Zehnergasse 4  
Tel.: 02622/232 93

#### Hl. Leopold-Apotheke

Neunkirchner Straße 17  
Tel.: 02622/221 53

#### Zehnergürtel-Apotheke

Rosegggasse 55  
Tel.: 02622/663 56

#### Alte Kronen-Apotheke

Hauptplatz 13  
Tel.: 02622/233 00

#### Mariahilf-Apotheke

Hauptplatz 21  
Tel.: 02622/231 53



**DI Manfred Korzil:** Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

**W**ie berichtet, ist die vom NÖ Landtag im Herbst beschlossene neue Bauordnung „NÖ BO 2014“ ab 1. Februar 2015 gültig. Abgändert bzw. erneuert wurden Bauordnung und auch Raumordnungsgesetz und Bautechnikverordnung.

Die Bauordnung hat zur Vereinfachung die bisherige Nummerierung beibehalten, einige „Paragraphen“ unterscheiden sich allerdings stark von den bisherigen Regelungen.

## Tipps vom Bausachverständigen

# Februar '15: Bauordnung neu

Bei den Begriffsdefinitionen gab es wesentliche Änderungen. So wird künftig nur zwischen unterirdischen und oberirdischen (= alle, die mehr als die Hälfte über dem Niveau liegen und zum Aufenthalt von Personen bzw. als Betriebseinheit dienen) Geschossen unterschieden. So entfällt zum Beispiel der Begriff „Dachgeschoß“, was Auswirkungen für die Anzahl der erlaubten Geschosse hat. Nunmehr macht es keinen Unterschied, ob es sich um ein früher als „Hauptgeschoß“ bezeichnetes Geschos oder lediglich ein „Dachgeschoß“ handelt.

### **Bauanzeige: Maßstäbliche Skizze nötig**

Bei Bauanzeigen reichen die früher erforderlichen Skizzen nicht mehr aus, sondern sind ab 1.2.2015 maßstäbliche Zeichnungen erforderlich, die meistens nicht selbst angefertigt werden können.

Fahrradabstellanlagen werden nun per Gesetz vorgeschrieben, die entsprechende Anzahl z.B. je Wohneinheit wird per Verordnung geregelt.

### **Kinderspielplätze: Genaue Regelung**

Darüber hinaus wird das NÖ Kinderspielplatzgesetz aufgehoben, stattdessen wurde in die Bauordnung eine eigener Passus eingefügt, der bei Wohnhäusern mit mehr als vier Wohnungen zur Errichtung eines nicht öffentlichen Spielplatzes verpflichtet. Mindestumfang 150 m<sup>2</sup> und mindestens 5 m<sup>2</sup> je Wohnung ab der 10. Wohnung. Wer also zu einem Haus mit vier Wohnungen eine fünfte Wohnung dazu baut, ist gesetzlich dazu verpflichtet, einen Spielplatz zu errichten.

Jene Ansuchen um Baubewilligung, die vor dem 1. Februar 2015 eingereicht werden, werden nach wie vor nach der „NÖ BO 1996“ beurteilt! ■



**Mag. Michael Luszcak** bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.

**D**er Tod eines Angehörigen ist mit tiefer Trauer und oft hohen Kosten verbunden. Meist hat man andere Sorgen, als sich um als lästig empfundene Behördenwege zu kümmern. Um etwas Abhilfe zu bieten, erlaube ich mir, mittels einer Checkliste einen Überblick über die sons-

## Tipps vom Anwalt

# Maßnahmen nach Todesfall

tigen Aufgaben bzw. Behördenwege zu geben:

■ **Pensionsversicherungsanstalt:** Antrag auf Witwen-, Witwer-, Waisenspension

■ **Versicherungsanstalten:** Antrag auf Auszahlung von Lebensversicherungen, Sterbeversicherungen, andere für den Todesfall wichtigen Versicherungen, Kündigung sonstiger Versicherungen

■ **Sozialversicherungsanstalt,** berufliche Interessenvertretung (Kammern), Vereine, Antrag auf Auszahlung von Sterbebeiträgen

■ **Dienstgeber:** Geltendmachung offener Gehaltsansprüche, Abfertigung im Todesfall, Sterbebeitrag, etc.

■ **Vermieter:** Eintrittsanzeige, Kündigung der Wohnung

■ **Vereine** (Berufsverbände, -organisationen, Gewerkschaft): Kündigung der Mitgliedschaft

■ **Energieversorgungsunternehmen:** Ab- oder Ummeldung von Gas, Wasser, Strom und Fernwärme, etc.

■ **Fernmeldebehörde** (Rundfunkamt): Ab- oder Ummeldung des Telefons, sonstiger Fernmeldeanlagen, Rundfunk-, Fernsehgeräte, etc.

■ **Medienunternehmen:** Abbestellung von Zeitung/Zeitschriftenabonnements, Todesanzeigen

■ **Kreditinstitute:** Widerruf von Daueraufträgen, Übernahme von Konto-, Kreditverträgen, etc.

■ **Finanzamt:** Antrag auf Lohnsteuerausgleich, eventuell Anzeige nach § 15 BAO, Selbstanzeige

■ **KFZ-Zulassungsbehörde** (Verkehrsamt, Bezirkshauptmannschaft): Abmeldung, Ummeldung des erbl. KFZ (nur mit Beschluss des Verlassenschaftsgerichtes);

■ **Waffenamt** (Bundespolizeidirektion, Bezirkshauptmannschaft): wenn sich Waffen im Nachlass befinden;

■ **Sicherheits- oder Militärdienststellen:** wenn sich Kriegsmaterial im Nachlass befindet. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszcak:**

Grazerstraße 77

2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)

e-mail: office@anwalt-luszcak.at



**Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf**

Foto: Franz Baldauf

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

# Dämmerungseinbrüche

Einbrüche scheitern, weil Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten mit schwerem Gerät am Werk. Oft nutzen Täter einfachste Möglichkeiten und brechen mit Schraubenzieher oder Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf. Einmal in der Wohnung, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren bzw. gar keine höheren Geldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

### Tipps der Kriminalprävention

■ Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

■ Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.

■ Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

■ Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.

■ Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

■ Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scheurengitter.

■ Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen. ■

*Die Beamten der PI Eggendorf wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen sicheren und guten Rutsch ins neue Jahr!*

**M**it Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen, als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet mit vernetzten Analysemethoden, raschen Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkten beim Streifendienst. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele

## Wichtige Rufnummern

### Polizeiinspektion Eggendorf:

Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf

Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109

E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

### Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Tel.: 059133/3370

**Polizei-Notruf: 133**

## Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

# Neues aus der Bezirksstelle

*Auch die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes nehmen regelmäßig an Schulungen teil – dieses Mal bei den Kollegen der Feuerwehr sowie bei einem Sicherheitsbeauftragten der ÖBB.*

**Z**u einer Löschübung samt Erfahrungsaustausch wurden die Mitglieder der Bezirksstelle im vergangenen September von der Freiwilligen Feuerwehr Matzendorf eingeladen. Da es auch vorkommen kann, dass das Rote Kreuz vor einer



Feuerwehr an einer Unfallstelle eintrifft und dort einen Schwelbrand zu bewältigen hat, wurde diese Einladung sehr gerne angenommen. Nach einer kurzen Unterweisung durch die Feuerwehr setzten die Sanitäter das Gehörte umgehend in die Tat um – Mit gutem Erfolg, wie man an oben stehendem Bild sehen kann.

*„Es war sehr interessant, und wir möchten uns an dieser Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Matzendorf*

*für diese Schulung bedanken“, so die Verantwortlichen des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf.*

### Praxisübung „Retten im Zug“

Nach einer theoretischen Fortbildung zum Thema „Sicherheit im Gleisbereich“ konnte im vergangenen Oktober auf Einladung von Ing. Haas, Sicherheitsbeauftragter der ÖBB, das Retten im Zug in der Praxis am Bahnhof Payerbach-Reichenau geübt werden. Nach der Sicherung des Gleiskörpers konnte die Übung beginnen und die Sanitäter hatten sich besonderen Herausforderungen zu stellen, da in einem Doppelstockwagen der ÖBB weniger Platz zum Arbeiten ist, als ursprünglich vermutet. Ein Retten von der oberen Ebene des Waggons ist nur möglich, wenn man jeden Zentimeter Platz effizient ausnutzt.

*„Nachdem mehrere Szenarien geübt und nahezu alle Rettungsmöglichkeiten getestet wurden, schlossen wir die Übung ab. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei der ÖBB für diese tolle Übung und die gute Zusammenarbeit bedanken“, so Organisationsleiter Günter Leser.*



Fotos: RK Sollenau-Felixdorf

### Einladung zum Seniorentreff

Der Seniorentreff des Roten Kreuzes lädt Sie zur Faschingsfeier am Freitag, dem 16. Jänner 2015, um 14.30 Uhr, in Sollenau, im SPÖ-Klubraum in der Kindergartengasse, recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, Sie bei Kaffee, Kuchen und einem netten Programm begrüßen zu dürfen. Zusagen bitte telefonisch unter 059144 71600. Sollten Sie Probleme bei der Anreise haben, geben Sie es uns bitte bekannt.

Das Team des Seniorentreffs freut sich auf Ihr Kommen! ■

## Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

**Kontakt:** Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt

E-Mail.: [bestattung@wnsks.at](mailto:bestattung@wnsks.at)

**Homepage:** [www.bestattung-wr-neustadt.at](http://www.bestattung-wr-neustadt.at)

**Kondolenzbucheinträge** und Entzünden von **Gedenkerzen** via Homepage möglich!

## Übung bei der OMV

**E**ine gemeinsame Übung der FF Ober-Eggendorf und FF Unter-Eggendorf fand am Montag, dem 29. September 2014, am Gelände der OMV-Verdichterstation statt. Das Szenario bei der jährlich durchgeführten Übung: Gasaustritt macht die Kühlung der Gasrohre notwendig, damit austretende Gase nicht zur Entzündung kommen. Diese Übung wurde erfolgreich abgeschlossen. ■

## Alarmübung am Tritolgelände



**U**nseren beiden Feuerwehren absolvierten am 21. Oktober 2014 die alljährliche Alarmübung am Tritolgelände. Danach erhielten die Kameraden eine detaillierte Erklärung der modernen Brandmeldeanlage. ■

# Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf



## Senioren Aktiv

**U**m die Bewohner des „Senioren Aktiv“-Hauses in der Siedlung Maria Theresia für den Ernstfall zu schulen, wurde eine Brandalarmübung durchgeführt. Die FF Ober-Eggendorf gibt ein erfreuliches Ergebnis zu Protokoll: Binnen 12 Minuten war das Gebäude geräumt. ■

## Schulungen

### Hofer-Mühle.

Um im Ernstfall gewappnet zu sein und sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen, unternahmen die Freiwilligen Feuerwehren Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf am 31. Oktober 2014 eine Begehung der Hofer-Mühle. ■



**Tritolwerk.** Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf nahm am 12. November 2014 unter der Leitung von Kommandant-Stellvertreter Ing. Hermann Bayer mit dem TLFA 3000 an der Landeskatastrophenschutzübung am Tritolgelände teil. ■



Seinen 60er feierte HFM. Helmut Menyhart am 26. Oktober 2014 im Feuerwehrhaus. Die Kameraden der FF Ober-Eggendorf gratulierten dem Geburtstagskind. Fotos: FF OED

## Fertigkeitsabzeichen

**D**as Fertigkeitsabzeichen Technik legten 13 Mitglieder der Jugendfeuerwehr am 22. November 2014 erfolgreich ab. Kommandant Robert Kogelbauer überreichte den Kids eine Auszeichnung und dankte Jugendbetreuer Thomas Konrad und dessen Team. ■



# Weihnachtsmarkt in Eggendorf-Ort

Die Vereinten Vereine Eggendorfs eröffnen traditionell am 1. Adventwochenende den Reigen der vorweihnachtlichen Veranstaltungen. Im wunderschönen Ambiente des Eggendorfer Hauptplatzes feierten zahlreiche Gäste den Auftakt der besinnlichen Zeit.







## Weihnachtsmarkt in der Gartensiedlung

*Eine künstlerische Weihnachtsausstellung im Kurt Schedler-Zentrum, die berührenden Darbietungen von Kindergarten, Volksschul- und Musikschulkindern und die gut besuchten Standl'n der Vereinten Vereine am Hauptplatz mit ihrem vielfältigen Angebot – all das bekamen die Adventmarktbesucher in der Siedlung Maria Theresia geboten.*



# Jiu Jitsu: Erfolgreiche junge Sportlerinnen

Die Geschwister Jenny und Pia Vollert aus der Maria Theresien Siedlung üben den Sport Jiu Jitsu bereits seit Anfang 2010 aus. Durch dreimal wöchentliches hartes Training der Kampfsportart können sie schon einige beachtliche Erfolge vorweisen.



Insgesamt haben die jungen Mädchen bereits 21 Mal Gold, 13 Mal Bronze und 7 Mal Silber nach Hause gebracht.

In den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 wurde den beiden jungen Sportlerinnen im Rahmen eines Festaktes in St. Pölten die Sportlerehrung für besondere Verdienste und

in Würdigung der erbrachten Leistung überreicht. Pia Vollert wurde 2012 in ihrer Altersgruppe zur Sportlerin des Jahres gekürt. Am 30. November 2013 nahmen die Geschwister an der „Nacht der Kampfkünste“ teil und präsentierten dort vor einem großen Publikum ihr Können. Besonders stolz auf die beiden Jungsportlerinnen ist natürlich die Mutter der Beiden, Manuela Vollert.

Jiu Jitsu ist ein aus Japan stammendes Kampfsystem, bei dem Wurf-, Griff- und Schlagtechniken einge-



Fotos: privat

setzt werden. Ursprünglich war Jiu Jitsu unter verschiedenen Bezeichnungen ein Ausbildungsbestandteil der verschiedenen Kampfschulen der japanischen Ritterklasse, neben den in der jeweiligen Schule gelehrt Waffentechnik. ■

## ASK Eggendorf



Bei der stimmungsvollen Weihnachtsfeier zog der ASK Bilanz über die abgelaufene Herbstsaison. Fotos: ASK

### Herbstbilanz

Nach einer Herbstsaison, die auch besser laufen hätte können, pendelt sich der ASK auf Platz 6 ein – 8 Punkte hinter der Tabellenspitze bedeutet das eine gute Ausgangsposition für die Frühjahrssaison. Die bisherige Entwicklung ist sehr zufriedenstellend, denn nicht nur im Sportlichen tut sich viel, vor allem im



Bereich der Fans erfreut sich die Mannschaft immer größeren Zuspruchs. „Ein besonderer Dank gehört an dieser Stelle vor allem unserem Club 100-Betreuer und treuesten Fan, Robert Hofer

Bereich der Fans erfreut sich die Mannschaft immer größeren Zuspruchs. „Ein besonderer Dank gehört an dieser Stelle vor allem unserem Club 100-Betreuer und treuesten Fan, Robert Hofer

(siehe Foto unten)! Ein herzliches Danke ergeht aber an alle, die uns hilfreich zur Seite stehen und unsere Mannschaft unermüdlich auch an schlechten Tagen unterstützen“, so ASK-Präsident Bgm. Thomas Pollak.

#### Ausblick

Von Seiten des Mannschaftskaders ändert sich nicht viel. Drei Spieler verlassen den ASK, womit die eine oder andere Verstärkung kommen wird, doch große Veränderungen sind nicht geplant. ■

Der ASK-Eggendorf wünscht allen treuen Fans und Unterstützern ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!

Die Profis des SC Wiener Neustadt zu Gast beim ASK Eggendorf. Endstand in einem fairen, freundschaftlichen Spiel: 1:3 für das Bundesliga-Team.



## Herbst-Erfolge

**A**uch die Fußballjugend war im Herbst 2014 erfolgreich. Besonders unsere Jüngsten hatten viel zu jubeln. So konnte die U7 + U8 bei zehn Turnierteilnahmen 7 Siege, zwei 2. und einen 3. Platz erspielen. Auch die Teams der U9, U10, U11, U12, U13 und U14 gaben einige Talentproben ab.

Das Herbstwetter hat so manche Samstags-Trainingseinheit der Soccer Kids in der Gartensiedlung vereitelt: Neuanfänger können deshalb samstags von 10 - 11.15 Uhr in die VS Eggendorf zu einem Probetraining kommen. Kinder der Jahrgänge 2001 - 2009 können gerne an einem Schnuppertraining in ihrer jeweiligen

Altersklasse teilnehmen. Dafür bitte bei der Jugendleitung melden. ■

### Kontakt

Alfred Weber, Tel.: 0676/407 66 66; alfred-weber@chello.at  
Weitere Infos auch auf Facebook und Youtube unter „LBZ Eggendorf-Lichtenwörth“



**LBZ-Wintercup.** Zum 2. Mal lädt das LBZ zum Wintercup der Jugend. Acht Bewerbe mit insgesamt 56 Teams starten am **11. und 12. Jänner 2015** in der Sporthalle Leobersdorf. Unsere Nachwuchsfußballer freuen sich auf Ihr Kommen!



Foto: ASK Eggendorf

## SSC ASKÖ Maria Theresia

### Ganslschießen beim ASKÖ



Foto: ASKÖ

**M**it dem Ganslschießen fand am 8. November 2014 der letzte Bewerb des Jahres – Kleinkaliber-

schießen und Bogenschießen – beim ASKÖ Maria Theresia statt. Die Sieger beim Bogenschießen: Erich Fleck, Dietmar Boisits und Susanna Horvath. Die Erstplatzierten beim KK-Bewerb: Franz Kaiser, Walter Suchy und Herbert Kreisel.

### Danke für die Unterstützung

Herzlicher Dank ergeht an die Sponsoren Fa. Kollarits, Fa. TIBA, Fa. Ruff und Fa. Bau-Beton sowie an die zahlreichen Vereinsmitglieder für die gute Organisation und Mitarbeit. ■

### Kontakt

Bei Interesse am Schieß- oder Bogensport, MI ab 17 Uhr und FR ab 19 Uhr einfach vorbeischaun.

OSM Erich Fleck: 0680/238 97 46  
[www.ssc-askoe-maria-theresia.eu](http://www.ssc-askoe-maria-theresia.eu)

### Termine 2015

- 18. April:** Sauschießen
- 13. Juni:** Frühlingsbewerb
- 8. August:** Sommerturnier, anschließend Grillabend
- 12. September:** Herbstbewerb
- 7. November:** Ganslschießen

## MC The Corps



Fotos: MC The Corps

### Jägermeisterparty

**A**usgelassen gefeiert wurde am Samstag, dem 8. November 2014, bei der Jägermeisterparty des Eggendorfer Motorradclubs. Besonders begeistert begrüßt wurden einige Mitglieder des MC The Wild Bunch, hatten diese doch die weite Anfahrt aus Italien auf sich genommen, um in der „Gruam“ mit dabei zu sein. ■



# SSC Maria Theresia

## Ganslschießen beim SSC Maria Theresia

Zum traditionellen Ganslschießen luden die Sportschützen des SSC Maria Theresia am Samstag, dem 15. November 2014, auf die Anlage des Jagdklubs „Zum Neuwald“ in der Tritolstraße. Oberschützenmeister Gerhard Weingartshofer und sein Team durften sich wieder über eine gelungene Veranstaltung freuen: *„Da auch die Mitglieder anderer Schützenvereine gerne und zahlreich zu uns kommen, war unser Ganslschießen sehr gut besucht.“* Durch

die gute Vorbereitung konnte jeder Teilnehmer – besonders erfreulich das Ergebnis der Jungschützen – auch einen Anerkennungspreis erhalten. Bürgermeister Thomas Pollak und eine Abordnung der Gemeinde Eggendorf waren bei dieser Veranstaltung vor Ort und applaudierten den erfolgreichen Schützen.

*Der SSC Maria Theresia wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!* ■

## Kontakt

Wer Interesse am Schießsport hat, meldet sich bitte bei OSM Gerhard Weingartshofer. Die Schützen des SSC Maria Theresia freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

### Kontakt:

Obmann OSM Gerhard Weingartshofer  
Tel.: 0664/423 36 26  
E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu

Homepage: [www.ssc-maria-theresia.eu](http://www.ssc-maria-theresia.eu)



# Jagdklub „Zum Neuwald“

## Jubiläumsfeier: 60 Jahre Jagdklub

Der Eggendorfer Jagdklub „Zum Neuwald“ feierte am 10. Oktober 2014 sein 60-jähriges Gründungsfest.

Obmann Werner Pöttschacher und der Vereinsvorstand luden zum offiziellen Festakt ins „Amtshaus“ im Gemeindezentrum Eggendorf. 110 Gäste, darunter Bürgermeister Thomas Pollak, Bezirksjägermeister Stellvertreter Dr. Johann Blaimauer sowie zahlreiche Gemeinde- und Vereinsvertreter ließen es sich nicht nehmen, zum runden Jubiläum persönlich zu gratulieren. Die „Oberkraiener“ aus Würflach unterhielten die

Festgäste mit Musik und Witz, während die Jagdhornbläsergruppe Kleinzell der Feier eine jagdliche Note verliehen. Nach einem sehr guten Essen ehrte der Obmann verdiente Klubmitglieder für ihre Jahrzehnte lange Tätigkeit für den Jagdklub. Alle waren sich einig: *„Es war eine wirklich ge-*

*lungene, angenehme und würdige Feier.“*

Zu den Beschenkten zählte an diesem Abend auch unsere Fußballjugend: Im Zuge der Jubiläumsfeier nahmen die Gäste eifrig an einem Schätzspiel zugunsten des Kicker Nachwuchses teil. Der erzielte Betrag von 1.100 Euro wurde bereits an die jungen Sportler übergeben. ■



# Naturfreunde Eggendorf

## Neuer Meistertitel

**E**rfolgreich verlief die Meisterschaftssaison unserer Tenniscracks. Mit zwei Siegen und einem Remis an insgesamt drei Spielwochenenden errang das Team erneut

den Meistertitel in der Kreisliga C.

Glückwunsch an Michael Fröch, Thomas Köpper, Markus Brandweiner, Markus Pasching, Josef Winkler, Rainer Kuba, Roland Kögler und Andreas Tritremmel (die drei Letzgenannten nicht am Bild). ■



## Termine

Jeden Mittwoch **Clubabend**, Tennisplatz.

**Langlaufausflüge:** Zur schönen Wechselhöhenloipe, je nach Schneelage  
Nähere Informationen gibt's im Clubhaus – Langlaufcoach Hannes Schneider freut sich auf Euch!

## Doppeltturnier

**A**uf heimischer Anlage fand am 18. Oktober 2014 ein internes Doppeltturnier statt. Die Sieger: Andreas Tvrdy und Andreas Tritremmel vor Josef Winkler und Rainer Kuba. Bei Sturm und Kürbiscremesuppe ging der Tag zu Ende. ■

# Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

## Benefizkonzert für „Licht ins Dunkel“

**Z**um insgesamt 32. Mal fand am ersten Adventsonntag das Weihnachtskonzert zu Gunsten der ORF-Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf statt, zum ersten Mal im „Amtshaus“ Eggendorf. Im heurigen Jahr

wurden mehr als 2.000 Euro gespendet, welche zur Gänze an „Licht ins Dunkel“ überwiesen werden.

Unser Dank gilt insbesondere im heurigen Jahr der Volksschule Zillingdorf, welche mit ihrem Chor wie-



Zillingdorfs Ortschef Harald Hahn, Kapellmeisterin Kerstin Hofleitner, Obmann Matthias Pauer, und Bürgermeister Thomas Pollak mit jungen Musikern des Vereins. Fotos: MV



der einige Weihnachtslieder zum Besten gab, sowie dem Zillingdorfer Künstler Ernst Czerkhold, der das Bild im heurigen Jahr gespendet hat. Dieses wird zukünftig bei Tombolagewinnerin Carina Baumann einen Ehrenplatz bekommen. „Der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf bedankt sich bei allen Gönnern und Besuchern unserer Veranstaltungen im Jahr 2014 und wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr“, so Obmann Matthias Pauer und sein Team. ■

# The Phoenix Dancers

## National Workshop Day 2014



Fotos: Phoenix Dancers

Bei der Halloween Party am 31. Oktober 2014 tummelten sich Hexen und andere gruselige Gestalten auf der Tanzfläche und tanzten gemeinsam bis Mitternacht.

Der alljährliche National Workshop Day, bei dem diplomierte Tanztrainer die neuen Tänze für das Tanzabzeichen (ÖCWTA) 2015/2016 in Bronze und Silber vorstellten und unterrichteten, fand am Samstag, dem 18. Oktober 2014 in St. Margarethen im Burgenland statt.

Viele der Tänzerinnen unserer Phoenix Dancers, die zum Teil schon das Tanzabzeichen in Bronze besitzen, haben mit großem Eifer mitgemacht und insgesamt acht Tänze gelernt. Am Abend war Partytime und es wurde noch bis spät in die Nacht getanzt und getanzt und getanzt!

Phoenix Dancers-Obfrau Gabi Stanek: „Danke an die Veranstalter für diese gelungene Veranstaltung. Es war auch schön, wieder viele Freunde aus benachbarten Line Dance Clubs zu treffen.“

Als Jahresausklang luden die Phoenix Dancers zur Weihnachtsfeier. Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2014, ließen unsere Linedancer gemeinsam bei gutem Essen und Tanzen das Jahr ausklingen. ■



## Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

**Wöchentliche Kurse:** jeweils Mittwoch –  
ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 20 - 22 Uhr

**14-tägige Kurse:** jeweils Mittwoch

**ungerade KW von 15 - 17:30 Uhr:** EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben hier die Gelegenheit, die Grundschriffe des Line Dance zu lernen. Der Kurs hat 10 Einheiten und beginnt anschließend wieder von vorne

**gerade KW von 15 - 17 Uhr:** FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

**Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; [www.phoenix-dancers.at](http://www.phoenix-dancers.at)**

# Steinfeldjugend Eggendorf

## Ein neuer Verein stellt sich vor

**W**ir, die Steinfeldjugend Eggendorf, möchten uns gerne vorstellen!

Im Sommer kam uns die Idee, einen Verein zu gründen, um Jugendlichen – sowohl Mädels als auch Burschen – ab 16 Jahren, neben dem Burschenclub die Möglichkeit zu geben, sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam aktiv zu sein, sei es mit Sport, Ausflügen, Festen oder diversen Veranstaltungen.



Am Bild von links: Stephanie Lehrner, Lisa Bauer, Roman Bauer, Katharina Zusag, Manuela Baumann und Carina Minarik.  
Foto: SFJE

Unser Ziel ist es, Jugendliche zusammen zu bringen und Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Auch auf die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen freuen wir uns.

Wir hoffen, dass wir mit unserem neuen Verein das Dorfleben auffrischen. Wenn wir eure Neugierde und Lust geweckt haben, dann schreibt uns einfach eine kurze E-Mail. Auf Euer zahlreiches Interesse freut sich die SFJE. ■

### Kontakt

[steinfeld-jugend@outlook.at](mailto:steinfeld-jugend@outlook.at)

# Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia



Fotos: Kinderfreunde SMT

station hat sich so manches Kind mehrmals angestellt. Als Höhepunkt war „Magic Mateo“ zu Besuch. Der Magier zeigte seine verblüffenden Zauberkunststücke und viele der anwesenden Kinder duften ihm auch dabei helfen. Zum Abschluss bekam noch jede Schreckgestalt

etwas Süßes. „Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia bedanken sich für die zahlreichen Besucher bei ihren Veranstaltungen im Jahr 2014, wünschen eine Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freuen sich schon sehr, Sie und Ihre Kinder auch 2015 begrüßen zu dürfen“, so Obfrau Gabi Hölzl. ■

## Halloween-Party

**I**m Kurt Schedler-Zentrum versammelten sich am 26. Oktober 2014 allerlei merkwürdige Gestalten: Skelette, Geister, Spinnen, Vampire und Hexen kamen zu einem lustigen Halloweenachmittag zu den Kinderfreunden der Siedlung Maria Theresia. Die Spielstationen wurden zahlreich genutzt und bei der Schmink-

## Flohmarkt

**G**anz im Zeichen von Kaufen und Verkaufen stand der 16. November 2014. Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia organisierten einen Flohmarkt im Kurt Schedler-Zentrum. Das Angebot reichte von Kinderspielzeug und -kleidung über Sportge-

räte und Schmuck bis hin zu Weihnachtsdeko und -gestecken. ■



# Kinderfreunde Eggendorf



Vom Regen ließen sich die kleinen und großen Besucher des „Tag des Kindes“ am 14. September 2014 die Laune nicht verderben. Es wurde einfach im Kinderfreundeheim weiter gefeiert.



Gruselige Kostüme und beste Laune gab es bei der alljährlichen Halloweenparty der Kinderfreunde zu sehen. Es wurde getanzt, gesungen und gespielt und eine Stärkung stand ebenfalls parat.

## Gisela Konir-Preis

Die Kinderfreunde Eggendorf durften sich erneut über die Zuerkennung des Gisela Konir-Preises, eine Auszeichnung für außerordentliche Arbeit an Projekten und hochwertige Gestaltung von Heimstunden, freuen. Zum insgesamt bereits dritten Mal konnte eine Abordnung aus Eggendorf bei der Verleihung am Samstag, dem 8. November 2014, diesen von den Niederösterrei-

chischen Kinderfreunden vergeben. Preis entgegen nehmen. Gewürdigt wurde dieses Mal der Kids-Koch-

kurs, der auch bei den Kindern und Jugendlichen besonders gut angenommen ist. ■



Am Bild von links: Landesgeschäftsführer Bernhard Wieland, Birgit Minarik, Landesvorsitzender Andreas Kollross und LAbg. Mag. Jürgen Czernohorszky.

Fotos: Kinderfreunde ED

# Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

## Ganslessen

Um genau 11:11 Uhr brachen 52 unserer Pensionisten aus der Siedlung Maria Theresia am 11. No-

vember 2014 mit dem Bus zum Ganslessen auf. Beim Heurigen Piribauer in Neudörfel wurde geschmaust, was das Zeug hielt und danach mit einem scharfen Schnapsler der Magen beruhigt. Der Buschauffeur unterhielt die gut gelaunte Gruppe mit seiner Knöpferharmonika.

Wer noch Platz hatte, konnte bei Kaffee und z. B. Nougatknödeln mit Erdbeersauce den Nachmittag beenden. ■



## Kontakt

Obmann Paul Kirschner  
Tel.: 0699/115 01 168

Schriftführer Leopold Pressler  
Tel.: 0664/105 70 55 oder

E-Mail: [ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at](mailto:ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at)

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Treffpunkt Nordic Walking-Gruppe: jeden Dienstag um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum



## Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Zur alljährlichen Weihnachtsfeier lud der PVÖ, Ortsgruppe Maria Theresia, am Dienstag, dem 2. Dezember 2014, ins Kurt Schedler-Zentrum. Gleich zu Beginn konnten unsere Pensionisten die Lose für die von unserer Kassierin Monika Pressler organisierte Tombola einlösen. Viele der 440 wertvollen Päckchen wurden gar nicht geöffnet, sondern als Überraschung für den Heiligen Abend aufgehoben. Bürgermeister

Thomas Pollak ließ es sich natürlich nicht nehmen, mit unserer Seniorenrunde zu feiern und betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Vereinslebens in unserer Siedlung.

### Buffet und filmischer Jahresrückblick

Unsere Wirtin Eva Radosztics verwöhnte die anwesenden 101 Mitglieder mit einem köstlichen Buffet. Ein besonderes Highlight: der wie jedes Jahr von Johann Zechner ge-

konnt zusammengestellte filmische Jahresrückblick über die zahlreichen Ausflüge und Reisen.

Danach wurde das wieder äußerst interessante Jahresprogramm 2015 verteilt und Monika Presslers Weihnachtspräsent – diesmal Kriechermarmelade – übergeben.

Den Abschluss bildeten die von Monika wieder professionell vorgetragenen Weihnachtsgeschichten. Der besinnliche Nachmittag klang mit guter Musik von DJ Peter aus. ■



## Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

### Jahresrückblick

Zufrieden kann der Siedlerverein auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken. Ein schöner Vereinsausflug ins steirische Apfelfeld wurde unternommen, das Vereinsfest im August 2014 war trotz anfänglichem Regen ein schöner Erfolg. Und auch das Punschangebot an den beiden letzten Novemberwochenenden war dem Schlechtwetter zum Trotz bestens besucht. Dabei wurde traditionellerweise wieder die von Gerhard Weingartshofer gestaltete lebensgroße Krippe gezeigt.

Auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Franz Huiber und einige Gemeindevertreter mit Begleitung durften die Vereinsverantwortlichen dabei begrüßen. Sehr erfreulich: Die Veranstaltungen locken auch immer mehr Gäste an, die nicht im Siedlerverein organisiert sind, die aber Freude am gemütlichen Beisammensein finden.

Der Siedlerverein war auch am 5. und 6. Dezember 2014 beim Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Kurt Schedler Zentrum präsent und unterstützt damit auch wohltätige Zwecke.

Obmann Ing. Walter Länger: „Wir wünschen allen Lesern schöne gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2015. Wünschen würden wir uns, dass die Mitgliederzahl weiterhin steigen möge, und der/die Eine oder Andere sich auch für eine aktive Mitarbeit im Verein begeistern könnte.“

Vielen Dank auf diesem Wege allen Unterstützern, aber insbesondere auch jenen fleißigen Helfern, durch die die Durchführung unsere Veranstaltungen erst möglich wurde! ■

Weitere Infos: [www.mariatheresia-sv.at](http://www.mariatheresia-sv.at)



# Glückwünsche und Ehrengaben

## Eiserne Hochzeit

Agoritsa und Panagiotis Voulgaris,  
Wildgasse 28

## Goldene Hochzeit

Justine und Josef Kinsky,  
Buchengasse 4  
Gerlinde und Rudolf Plott,  
Taubengasse 10

## 85. Geburtstag

Eduard Tanzer,  
Föhrengasse 13  
Aurelia Haiden,  
Josef Nachtigall-Gasse 3/10  
Maria Chladek,  
Hauptstraße 148  
Erich Kalina,  
Bahnhofstraße 6

## 80. Geburtstag

Kurt Weinberger,  
Adlergasse 9  
Hermann Fröhlich,  
Hauptstraße 143  
Johann Schulz,  
Lärchengasse 11  
Willibald Haase,  
Eibengasse 3  
Michael Hirschler,  
Am Stampf 26

Melih Cindi,  
Dalengasse 11/1  
Fiona Linde,  
Gartengasse 90  
Nikola Kostadinovic-Bauer,  
Seuttergasse 13/20  
Dominik Mürkl,  
Seuttergasse 16c/4  
Muhammed Bozdog,  
Sportplatzgasse 1/1/8



Agoritsa und Panagiotis Voulgaris freuten sich zur Eisernen Hochzeit über die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak, GGR Thomas Winter und Dr. Ilse Schindlbauer-Reger von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt.

## Eheschließung

Döndü Yildiz, Dalengasse 7/9,  
und Ömer Altintas, Wr. Neustadt  
Hala Ibrahim Abdallah Kloub und  
Husni Abdel-Qader, Erikaweg 6  
Claudia Zipfmayer und Otmar  
Wallner, Fischaweg 23

## Geburt

Sophie und Valentin Müller,  
Trappengasse 16  
Hüsna Erciyas,  
Waldgasse 6-8/Stg. 1/6  
Rahel Ungar,  
Untere Feldgasse 13a

## Wir trauern um

Herbert Spandl (75 Jahre),  
Eschengasse 11  
Ilse Skomar (64 J.),  
Waldgasse 6-8/1/3  
Peter Hammermayer (74 J.),  
Weidengasse 35  
Johannes Brandl (73 J.),  
Weidengasse 18  
Karl Heidinger (69. J.),  
Eibengasse 4  
Antoniu Torma (78 J.),  
Eschengasse 19  
Anna Lichtenauer (84 J.),  
Seuttergasse 33  
Friedrich Tatzemberger (94 J.),  
Auf der Trift 1



Gerlinde und Rudolf Plott feierten ihre Goldene Hochzeit. Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter gratulierten und überreichten die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.



Aurelia Haiden nahm zu ihrem 85. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinderäte Karin Suchanek und Johann Haiden entgegen.



Eduard Tanzer feierte seinen 80. Geburtstag und freute sich gemeinsam mit seiner Gattin Ingrid über die Glückwünsche unserer Mandatäre Günther Kandelsdorfer und Heinz Tiroch.



Kurt Weinberger freute sich anlässlich seines 80ers über den Besuch von Vizebürgermeister Franz Huiber und GR Günther Kandelsdorfer, die sehr herzlich gratulierten.



Michael Hirschler feierte den 80. Geburtstag. Zum runden Jubiläum gratulierten Gemeinderat Günther Wukowich und Franz Jaiczay von der Eisenbahner-Gewerkschaft VIDA besonders herzlich.



Hermann Fröhlich wurde 80 und nahm zu diesem Anlass gemeinsam mit Gattin Rosa die Gratulationen unserer Mandatäre Karin Suchanek und Günther Wukowich entgegen.



Willibald Haase freute sich zu seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit Gattin Anna über den Besuch und die Glückwünsche von Vizebürgermeister Franz Huiber und GGR Thomas Winter.



Johann Schulz feierte seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierten unsere Mandatäre Heinz Tiroch und Günther Kandelsdorfer sehr herzlich im Namen der Gemeinde.



Celine und Loic Grevillot wurden Eltern der kleinen Thais. Bürgermeister Thomas Pollak überreichte der jungen Mutter den Wickelrucksack der Gemeinde Eggen-dorf als Geschenk und gratulierte sehr herzlich zur Geburt des Töchterchens.



Peter und Martina Ungar freuen sich über ihr neues Familienmitglied, die kleine Rahel. Die junge Familie nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak entgegen und freute sich über den Wickelrucksack der Gemeinde Eggen-dorf.



Nese und Harun Erciyas freuen sich über die Geburt ihrer ersten Tochter Hüсна. Bürgermeister Thomas Pollak lernte die junge Dame persönlich kennen, gratulierte zur Geburt und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Merve, Erdi und der große Bruder Mirac Cindi stellen stolz den kleinen Melih vor. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte den kleinen Mann persönlich und überreichte der jungen Familie den Wickelrucksack der Gemeinde Eggen-dorf als Willkommensgeschenk.



Doris Leutschacher und Mathias Linde wurden Eltern der kleinen Fiona. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte den jungen Eltern persönlich zum Nachwuchs und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggen-dorf als Geschenk zur Geburt.



Jovana Kostadinovic und Simon Bauer freuen sich über die Geburt von Stammhalter Nikola. Bürgermeister Thomas Pollak besuchte die junge Familie, begrüßte den jüngsten Eggen-dorfer persönlich und überreichte den Wickelrucksack als Geschenk.